

Die Deutschen Gründer- und Unternehmertage 2008

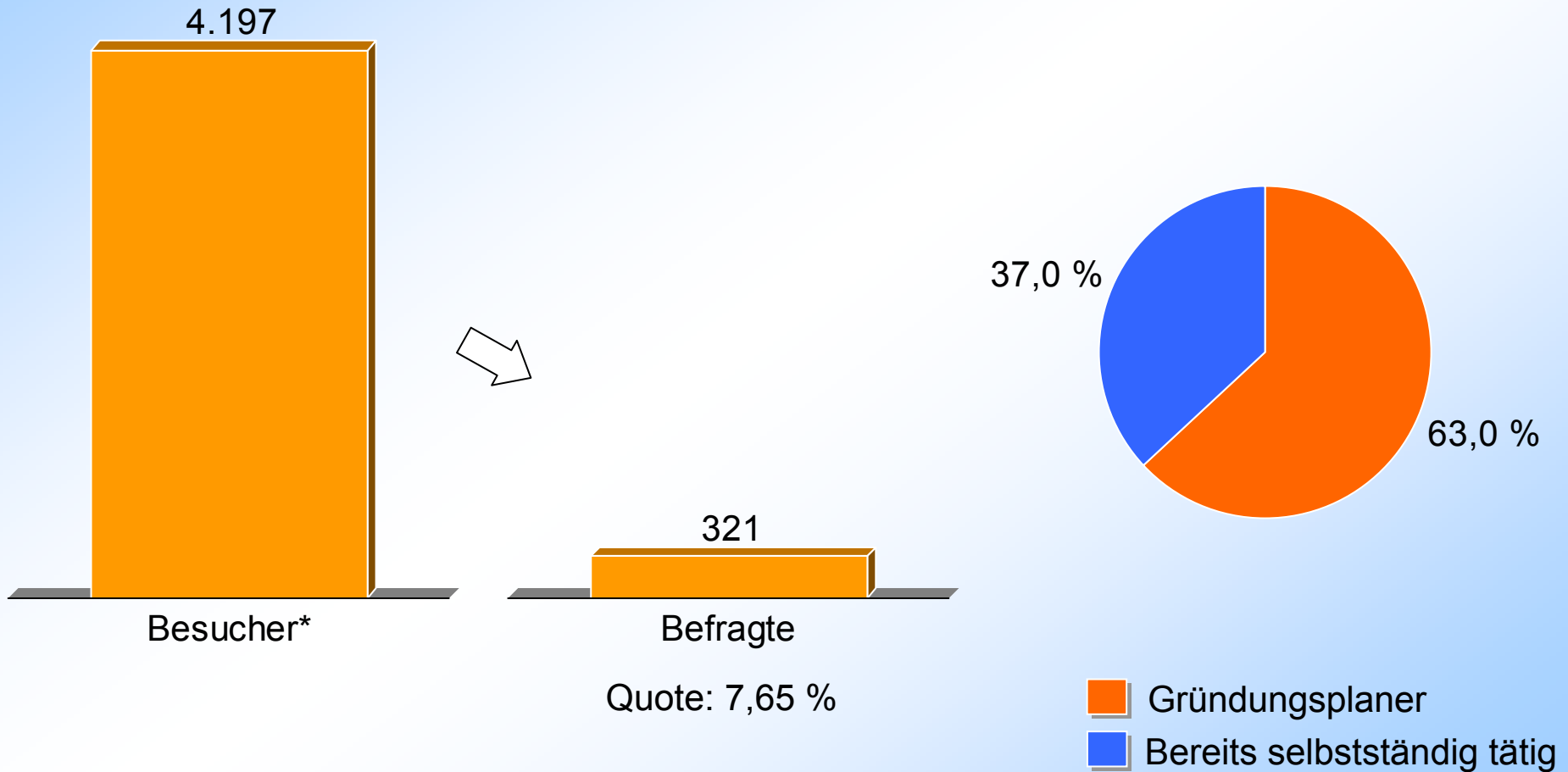
Resultate der Besucherbefragung auf der deGUT

von

Nicole Faulenbach

Institut für Mittelstandsforschung Bonn, Juli 2008

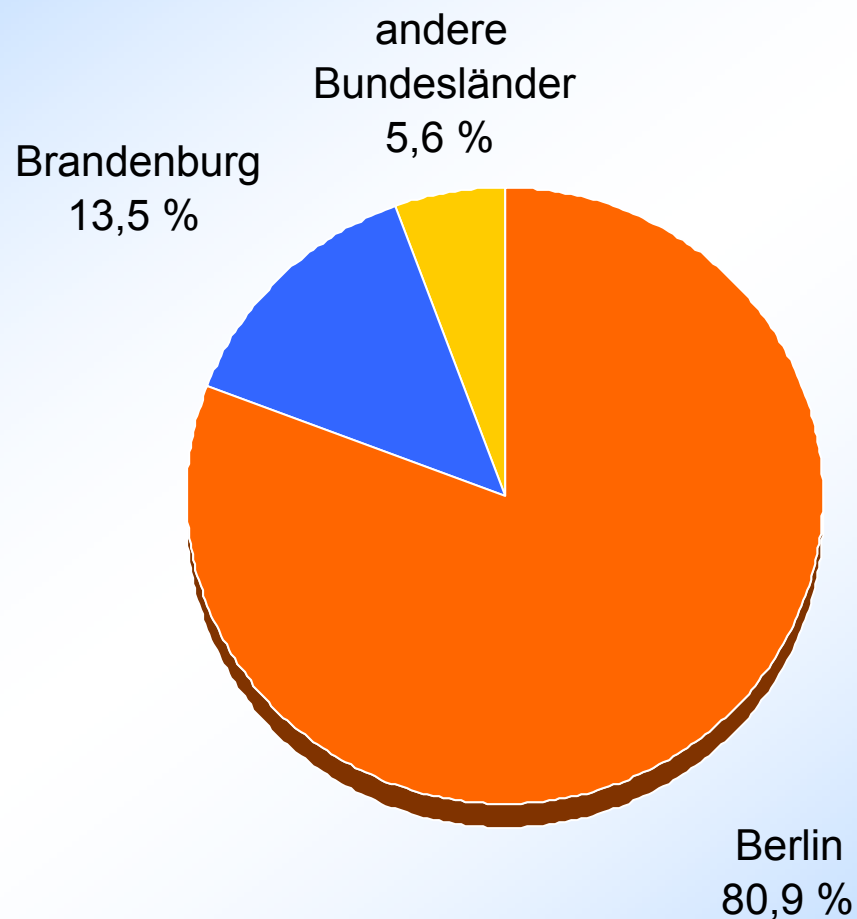
Anzahl der befragten Messebesucher



Herkunft der befragten Besucher nach der Entfernung zwischen Wohnort und Messe

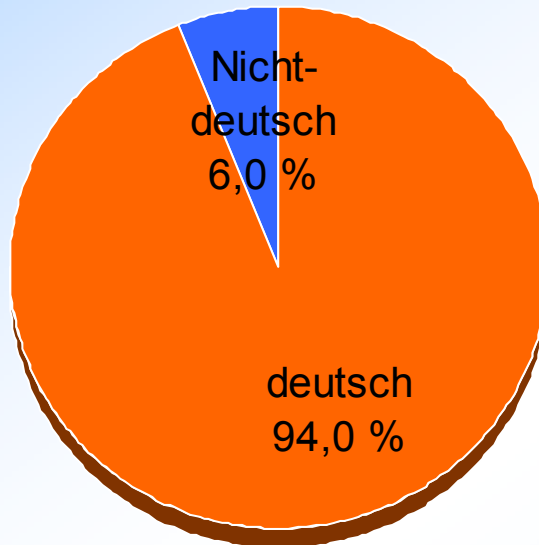


Herkunft der Besucher nach Bundesländern

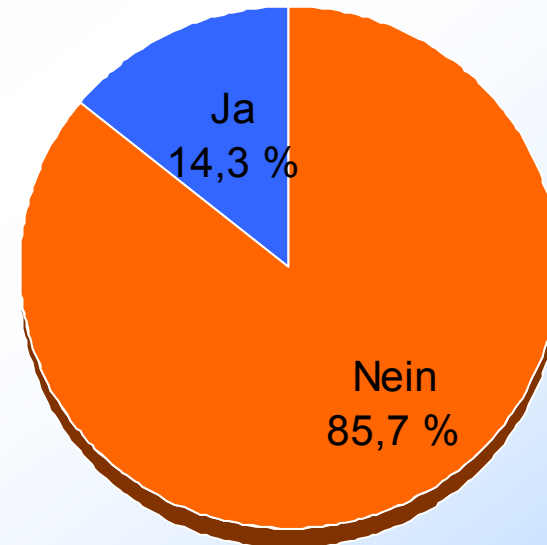


Nationalität und Migrationshintergrund der Messebesucher

Nationalität



Migrationshintergrund



Fazit: Der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund ist mehr als doppelt so hoch wie die Angabe einer nicht deutschen Nationalität.

Personen mit Migrationshintergrund sind auf der Messe unterrepräsentiert.

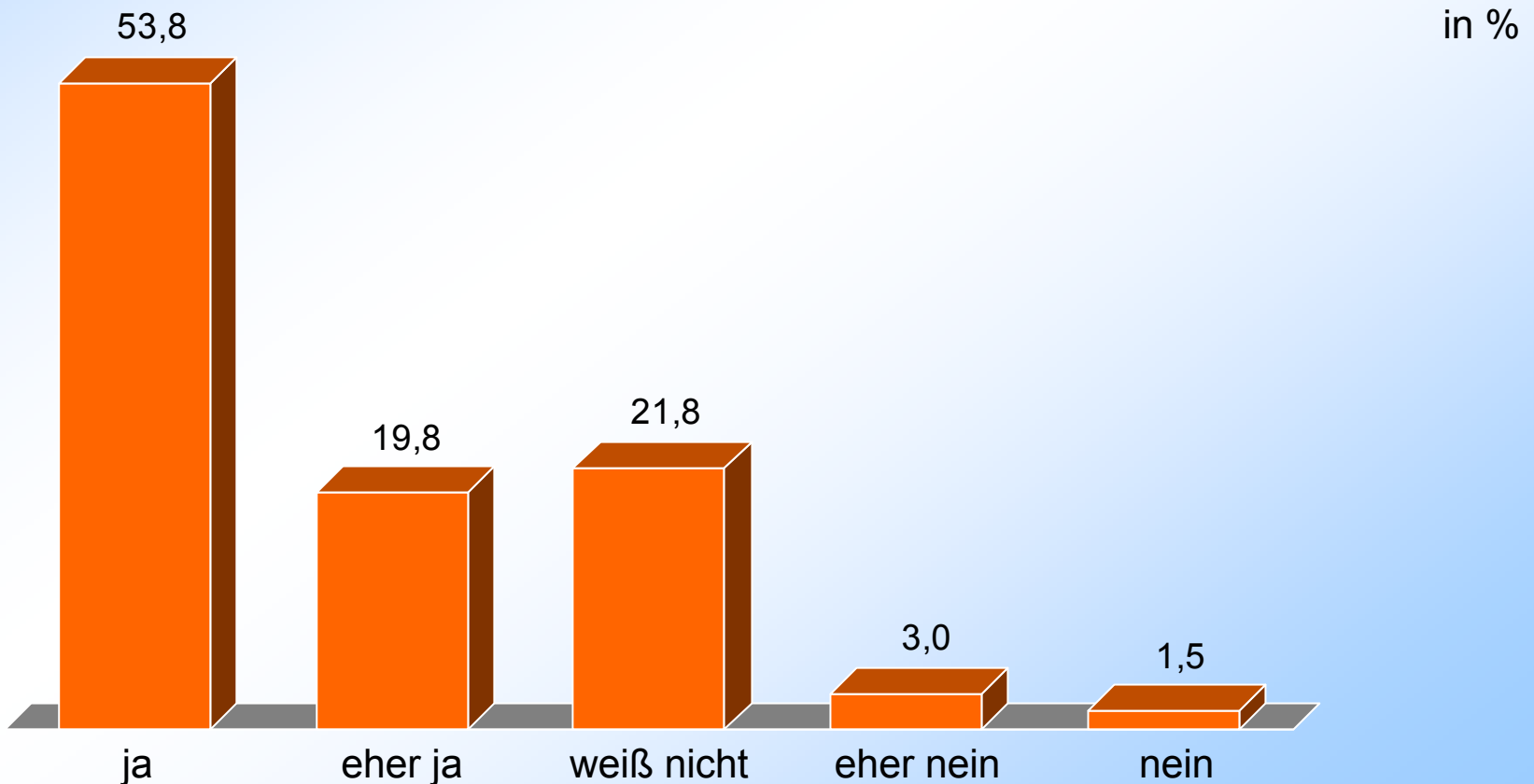
Personen mit Migrationshintergrund

- *Angestrebte Aufenthaltsdauer (n = 40):*
 - 60,5 % für immer
 - 7,5 % für einige Jahre
 - 32,5 % weiß nicht
- *Umgangssprache (n = 42)*
 - zu 73,8 % überwiegend deutsch
 - zu 2,4 % überwiegend Herkunftssprache
 - zu 23,8 % teils-teils
- *Abhängigkeit des Gründungserfolgs von Herkunftssprache (n = 43):*
 - zu 58,1 % nein
 - zu 20,9 % ja
 - zu 20,9 % teil-teils

Fazit: Die deutsche Sprache wird im Vergleich zur Muttersprache weit häufiger als Umgangssprache genutzt. Die Sprache des Herkunftslandes ist nur für ein Fünftel bedeutungsvoll für den Erfolg.

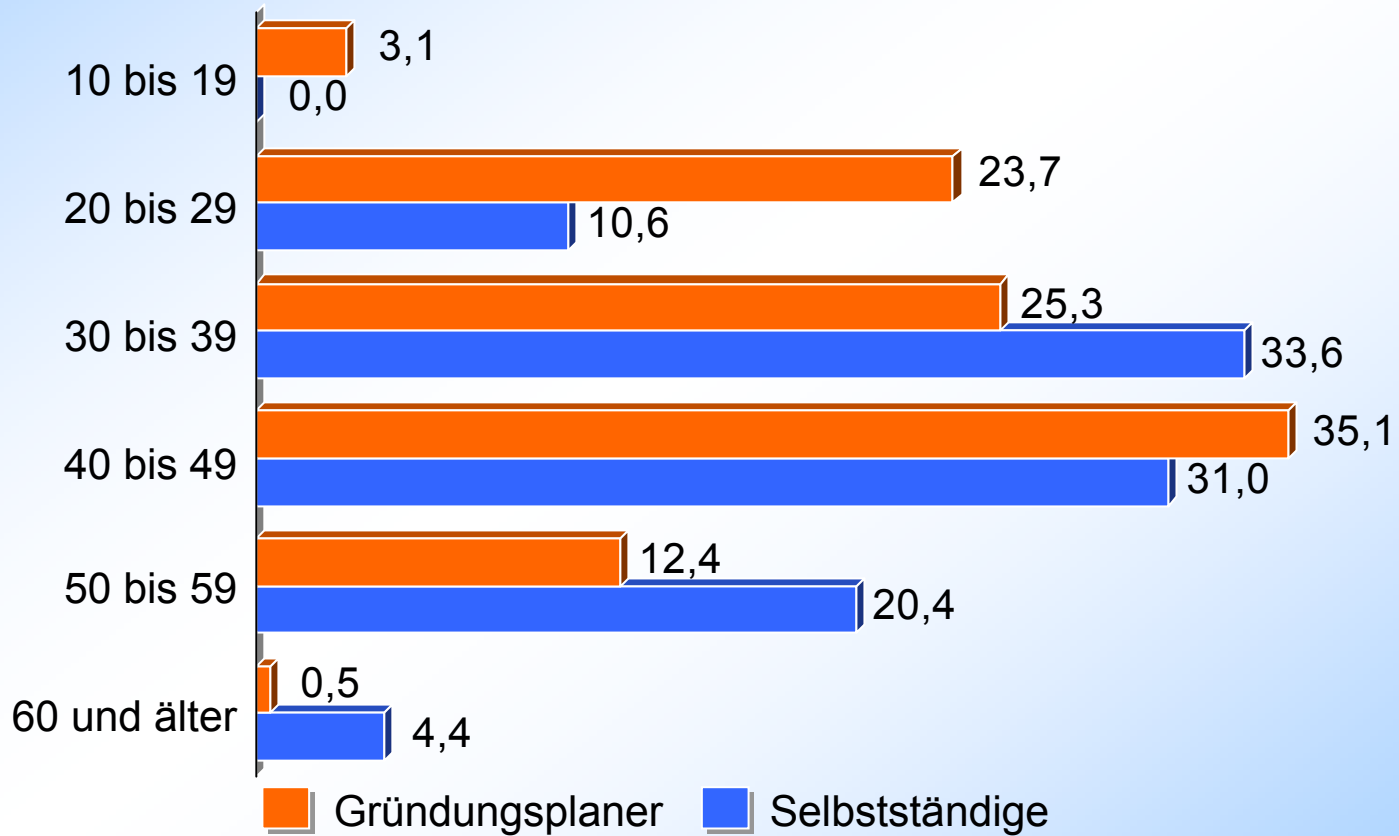
Gründungswahrscheinlichkeit

Rd. 63 % der Besucher im Jahr 2008 waren zum Messezeitpunkt nicht selbstständig tätig, also potenzielle Gründungsplaner (n=199)



Alter

in %



Durchschnitt in Jahren insgesamt: 39,8

p < 0,01

Gründungsplaner n = 194; Selbstständige n = 113

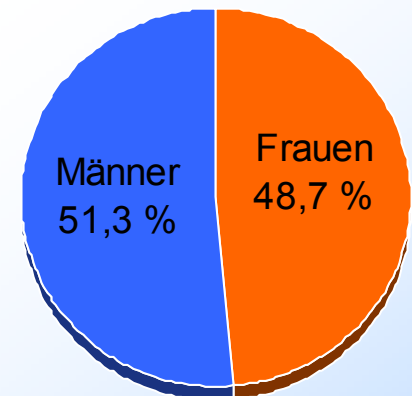
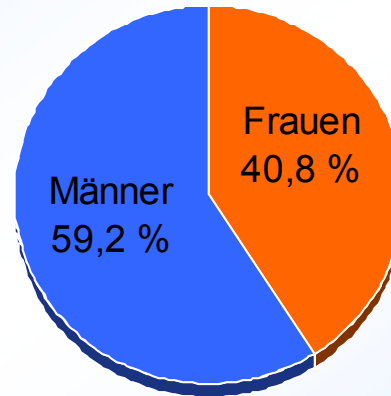
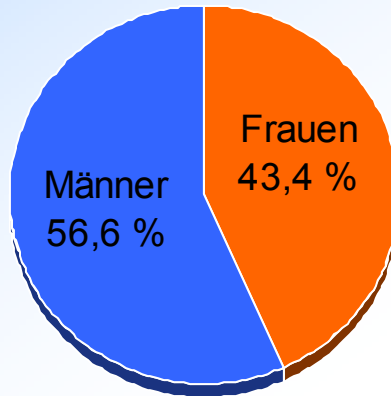
Frauenanteil und Elternschaft

Alle Befragten

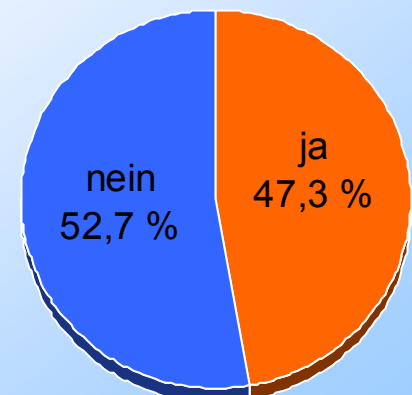
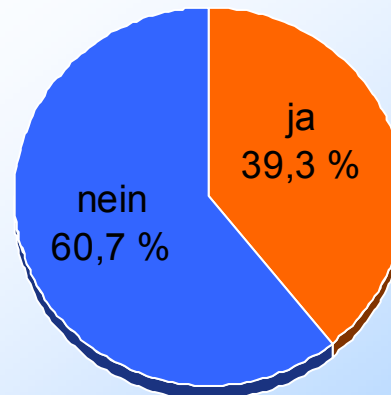
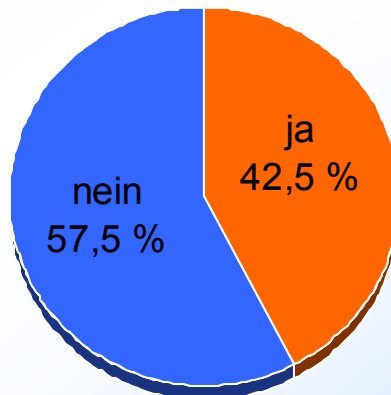
Gründungsplaner

Selbstständige

Geschlecht:

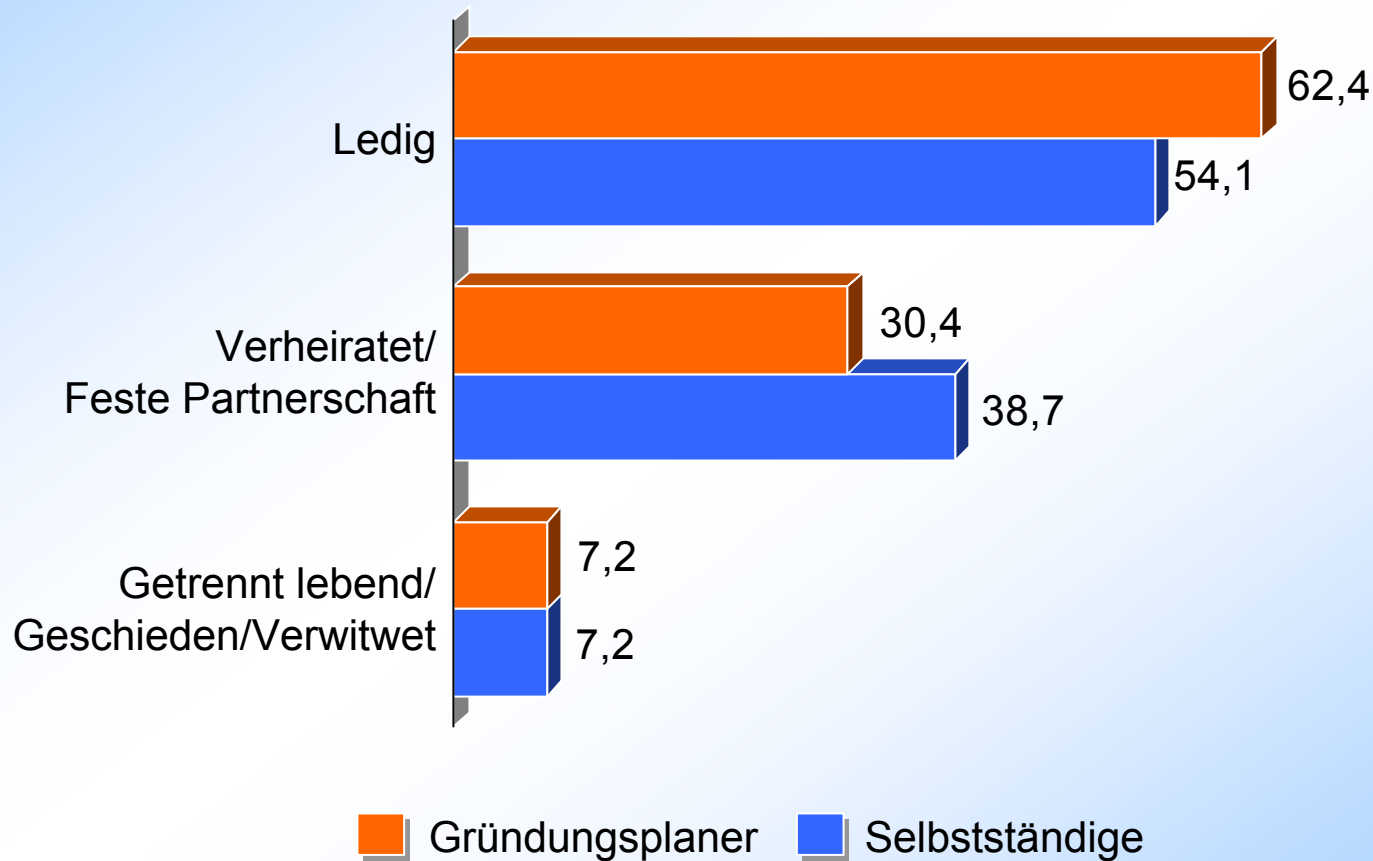


Kinder:



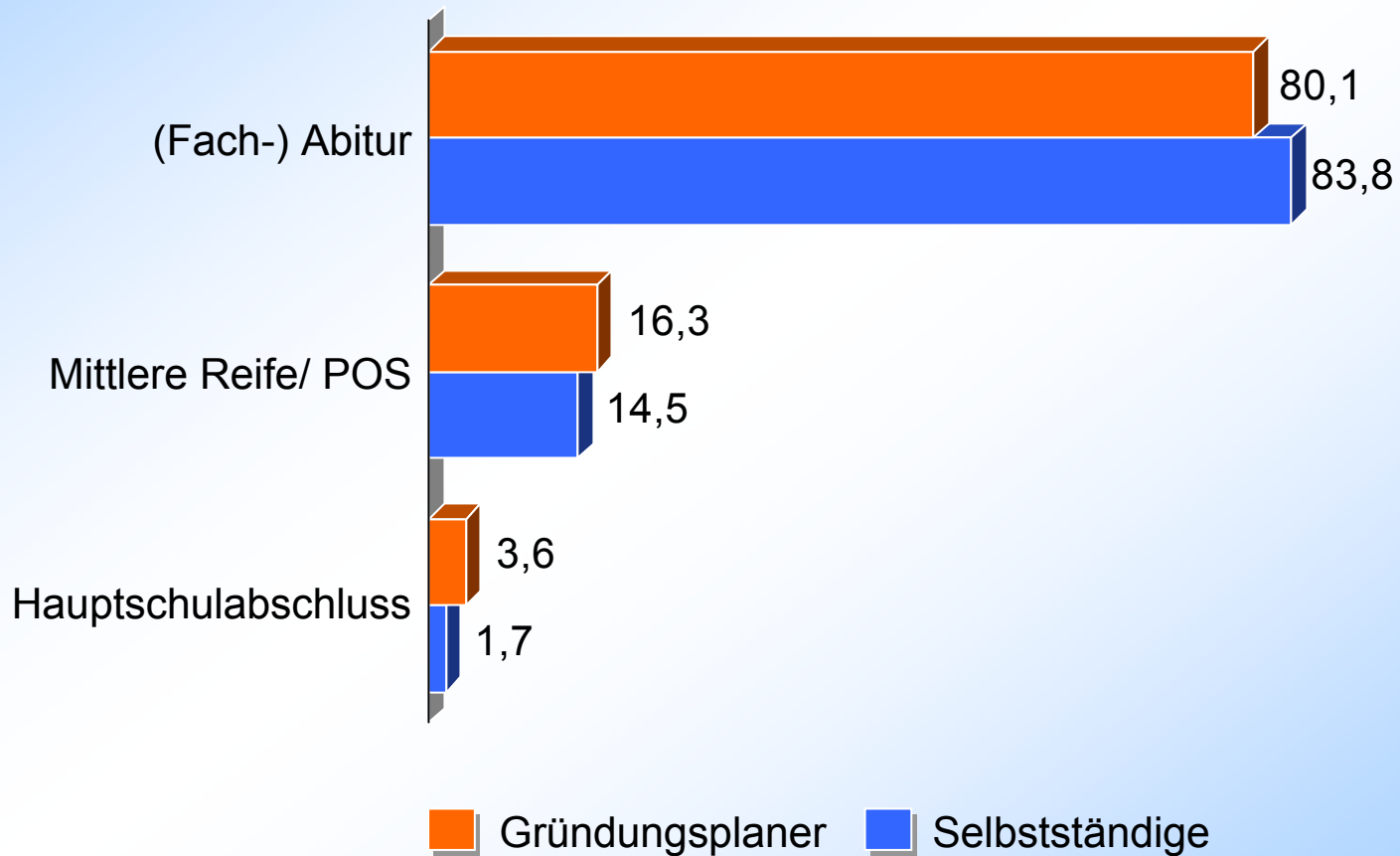
Familienstand

in %



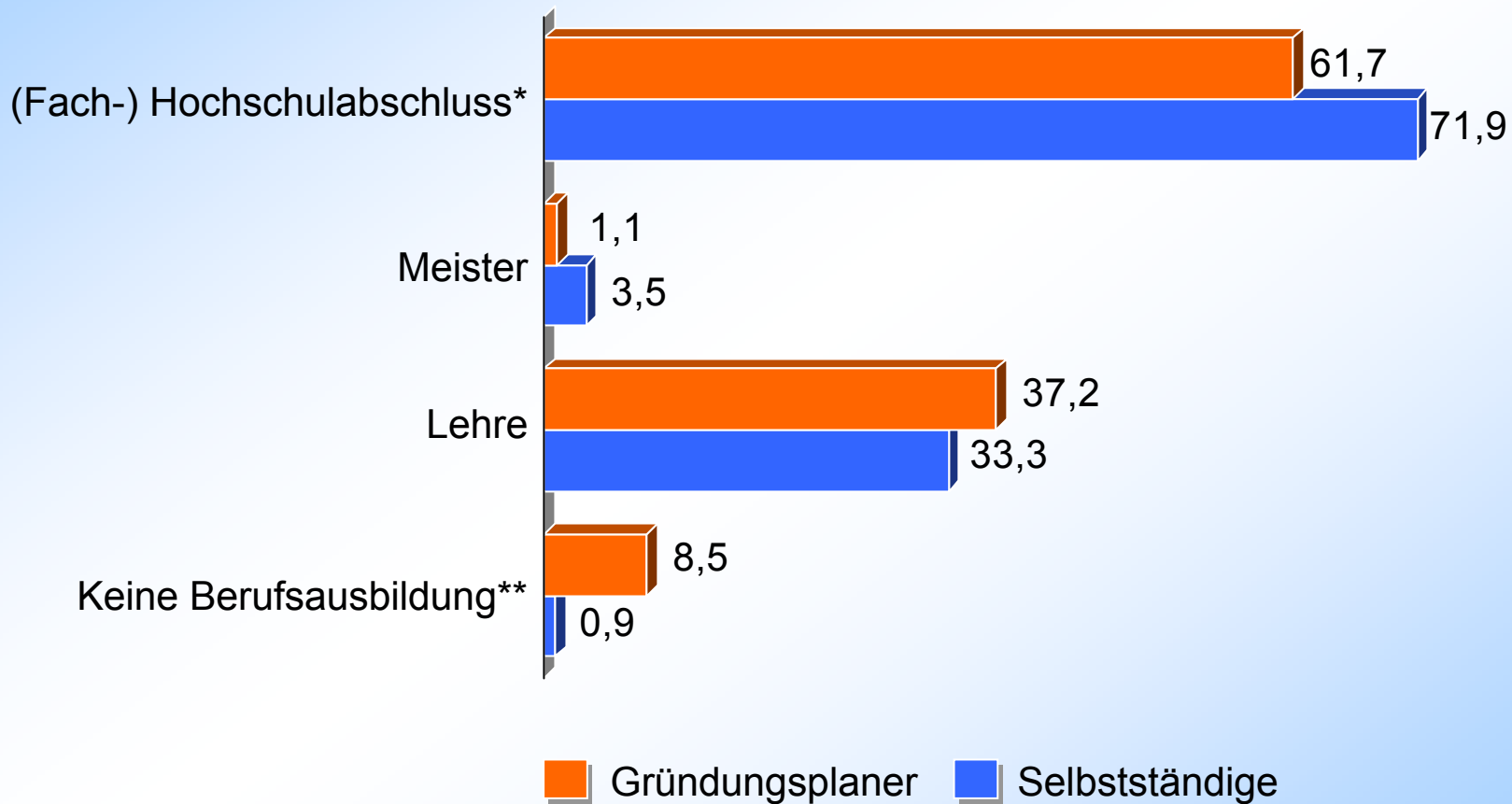
Schulische Bildung

in %



Berufliche Bildung

in %



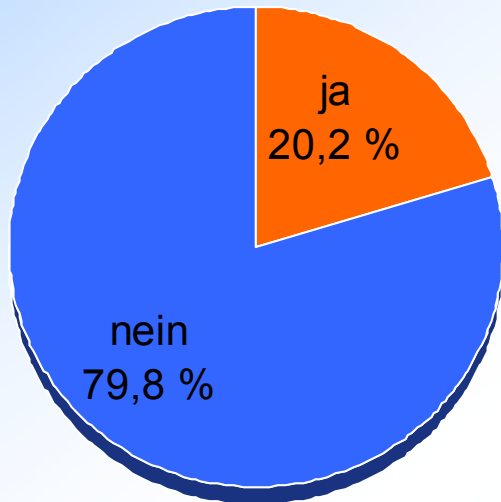
Mehrfachantworten;

*** $p < 0,01$, ** $p < 0,05$, * $p < 0,1$;

Gründungsplaner $n = 188$; Selbstständige $n = 114$

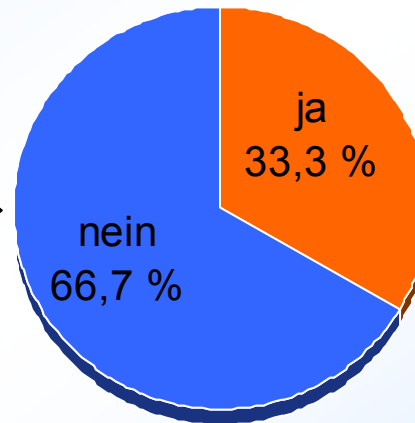
Humankapital der Gründungsplaner

Vorherige Selbstständigkeit



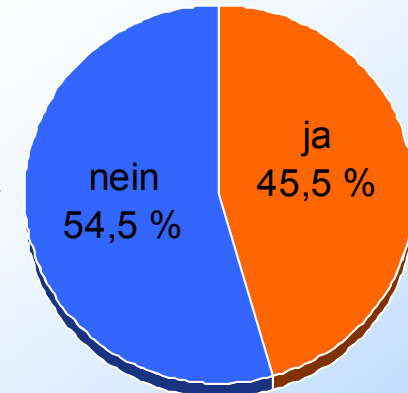
(n = 193)

bereits 1x gescheitert



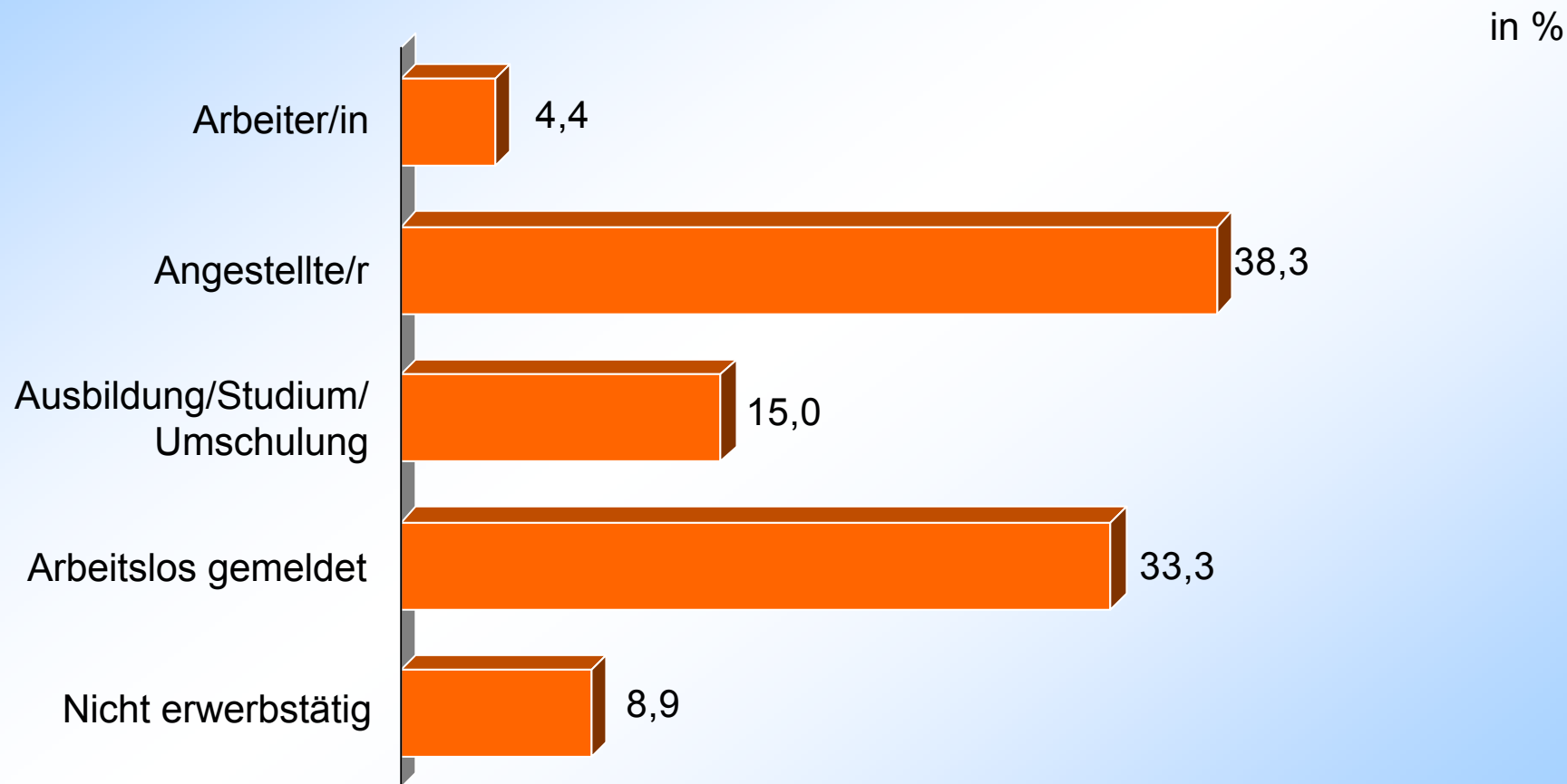
(n = 39)

durch Schulden aus der
Geschäftstätigkeit belastet



(n = 11)

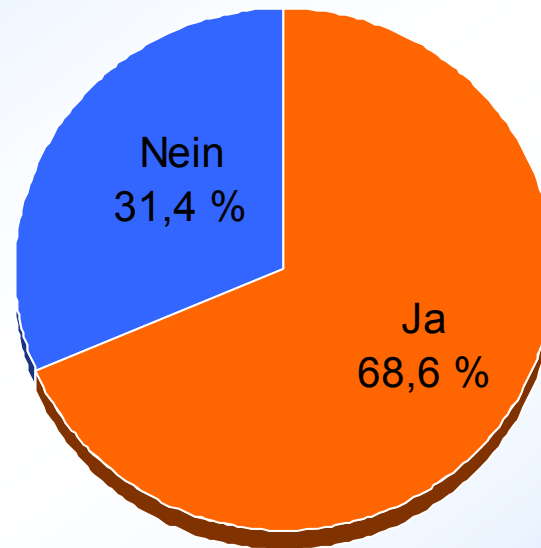
Erwerbsstatus der Gründungsplaner



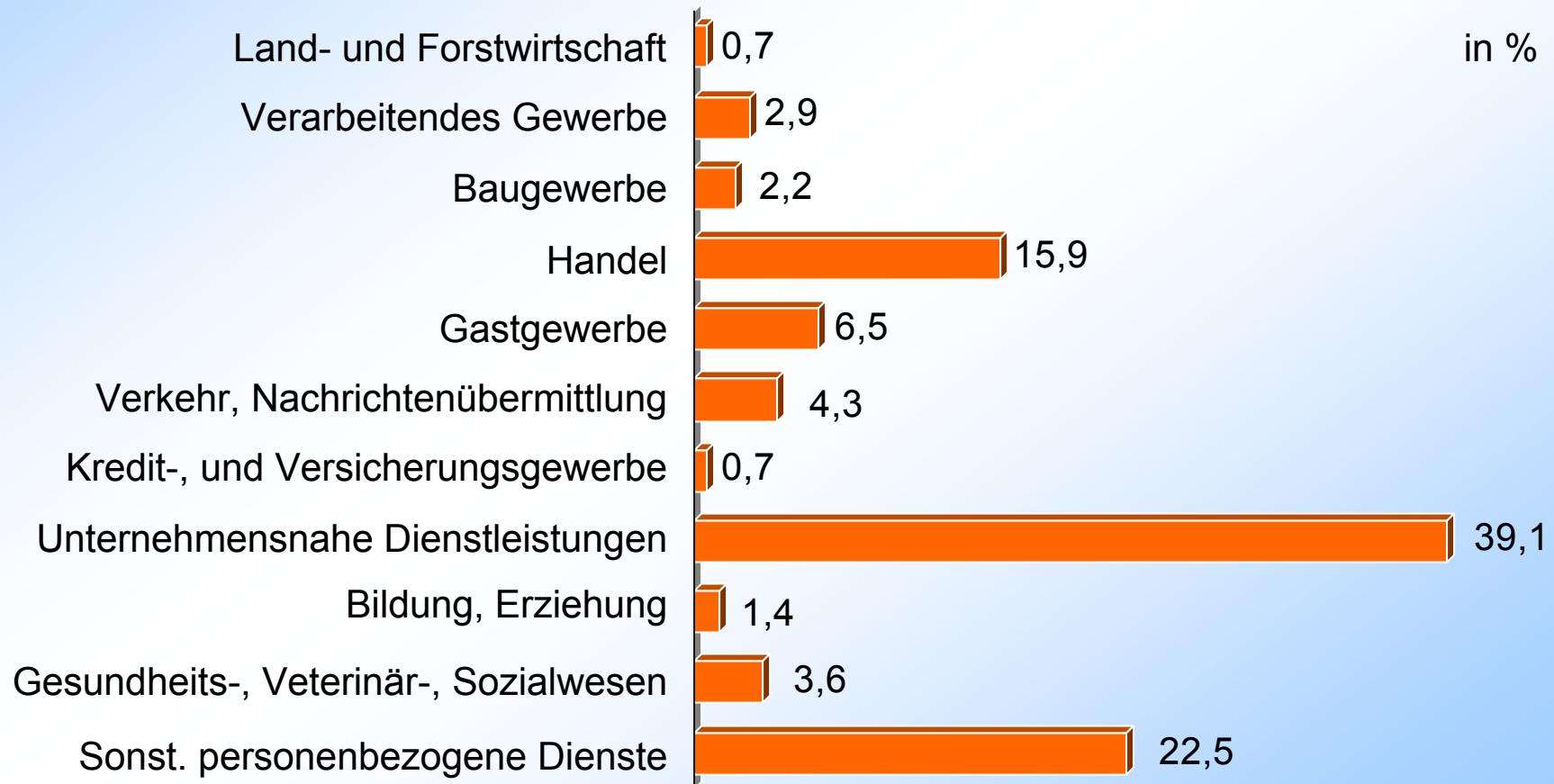
Gründungskonzepte der Gründungsplaner

- 83,3 % hatten bereits eine konkrete Geschäftsidee (2007: 72 %),
- Zu 69,9 % als Vollzeitselbstständigkeit geplant (2007: 74 %)
20,4 % als Teilzeitselbstständigkeit geplant (2007: 11 %)
9,7 % keine Vorstellung (2007: 15 %)
- Zu 88,1 % als Neugründung geplant (2007: 66 %)
2,2 % Übernahme angestrebt (2007: 4 %)
2,7 % Franchise geplant
7,0 % keine Vorstellung (2007: 18 %)

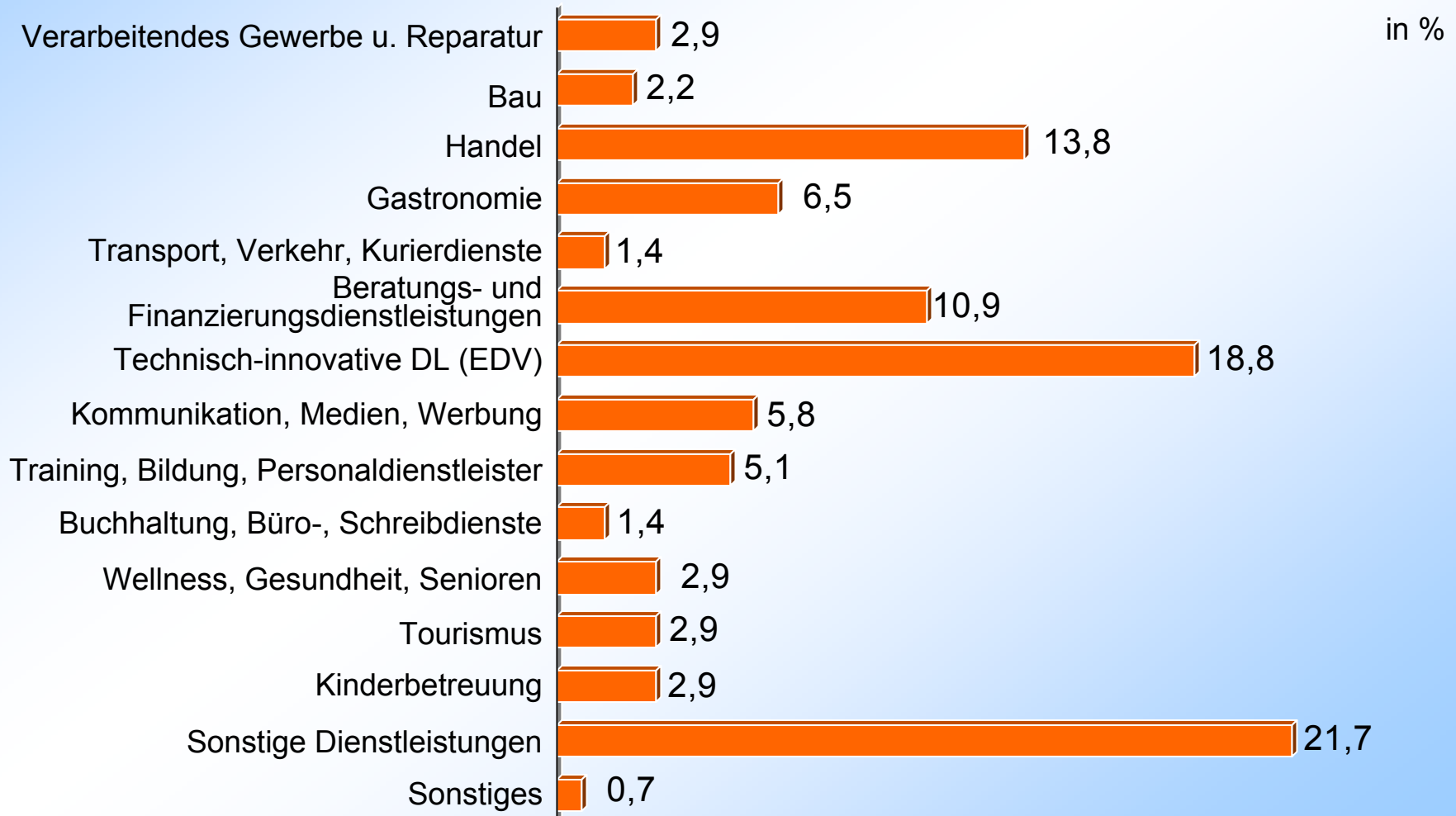
Branchenerfahrung der Gründungsplaner



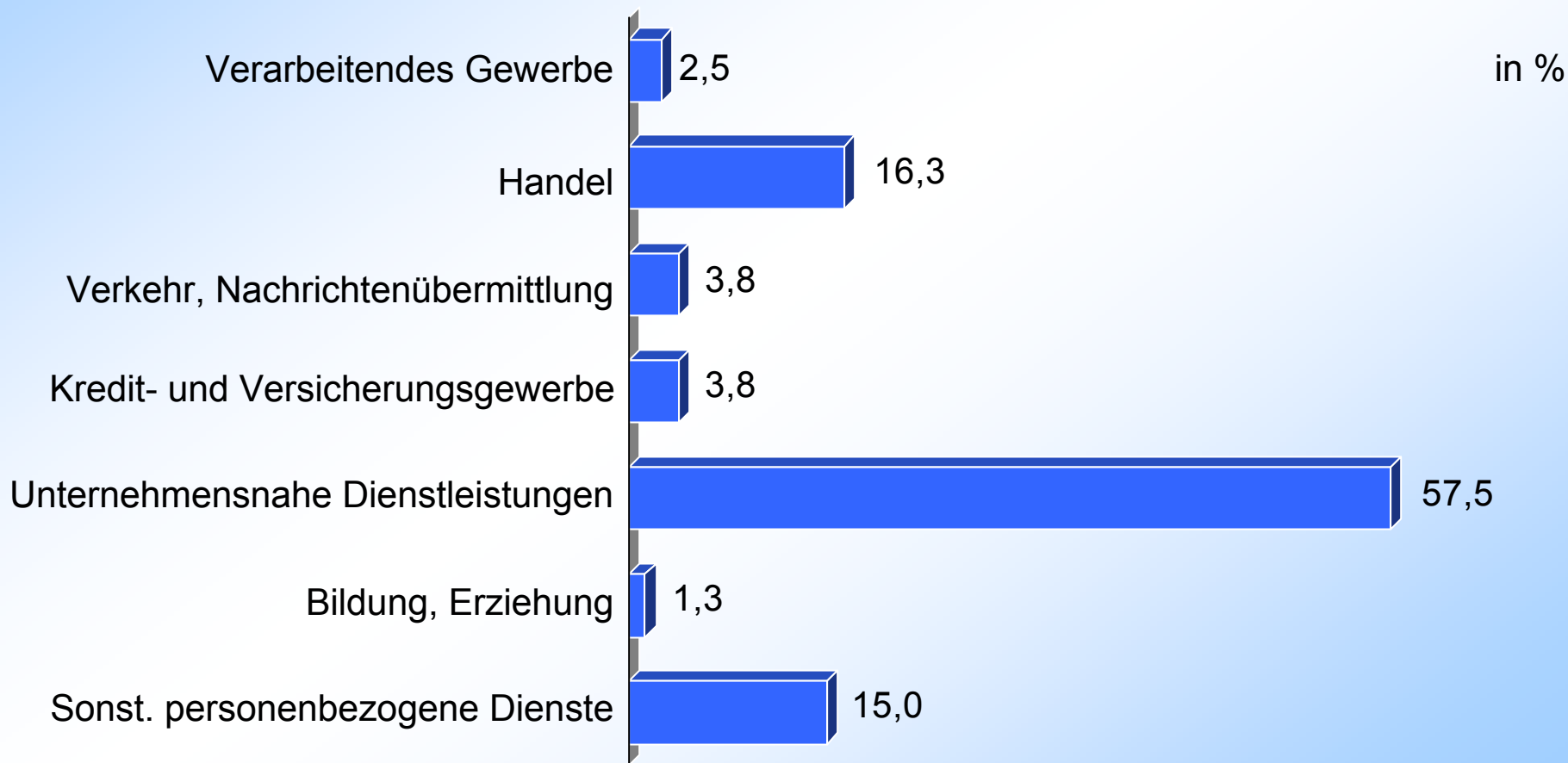
Branchen der Gründungsplaner



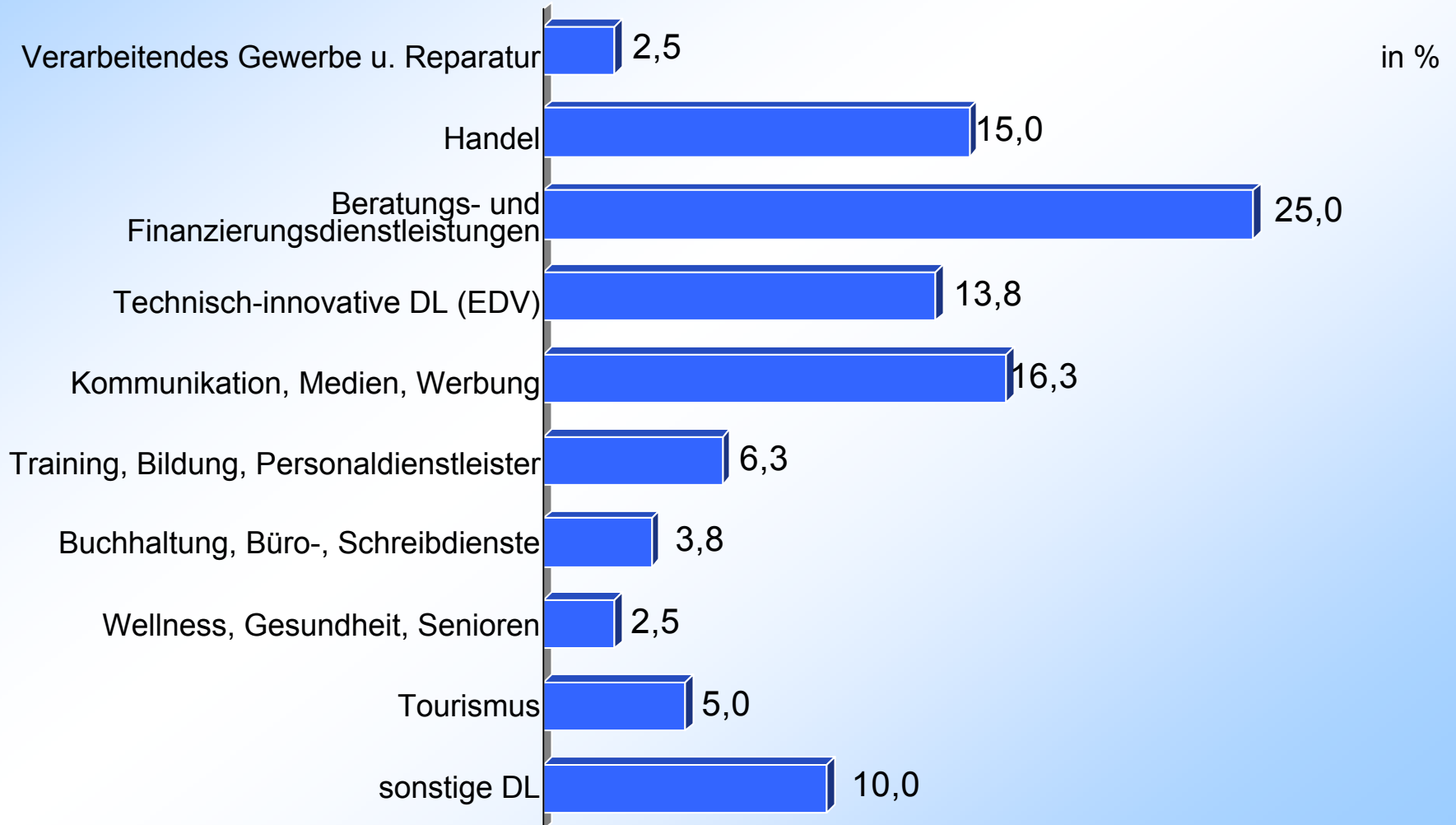
Geschäftsideen der Gründungsplaner



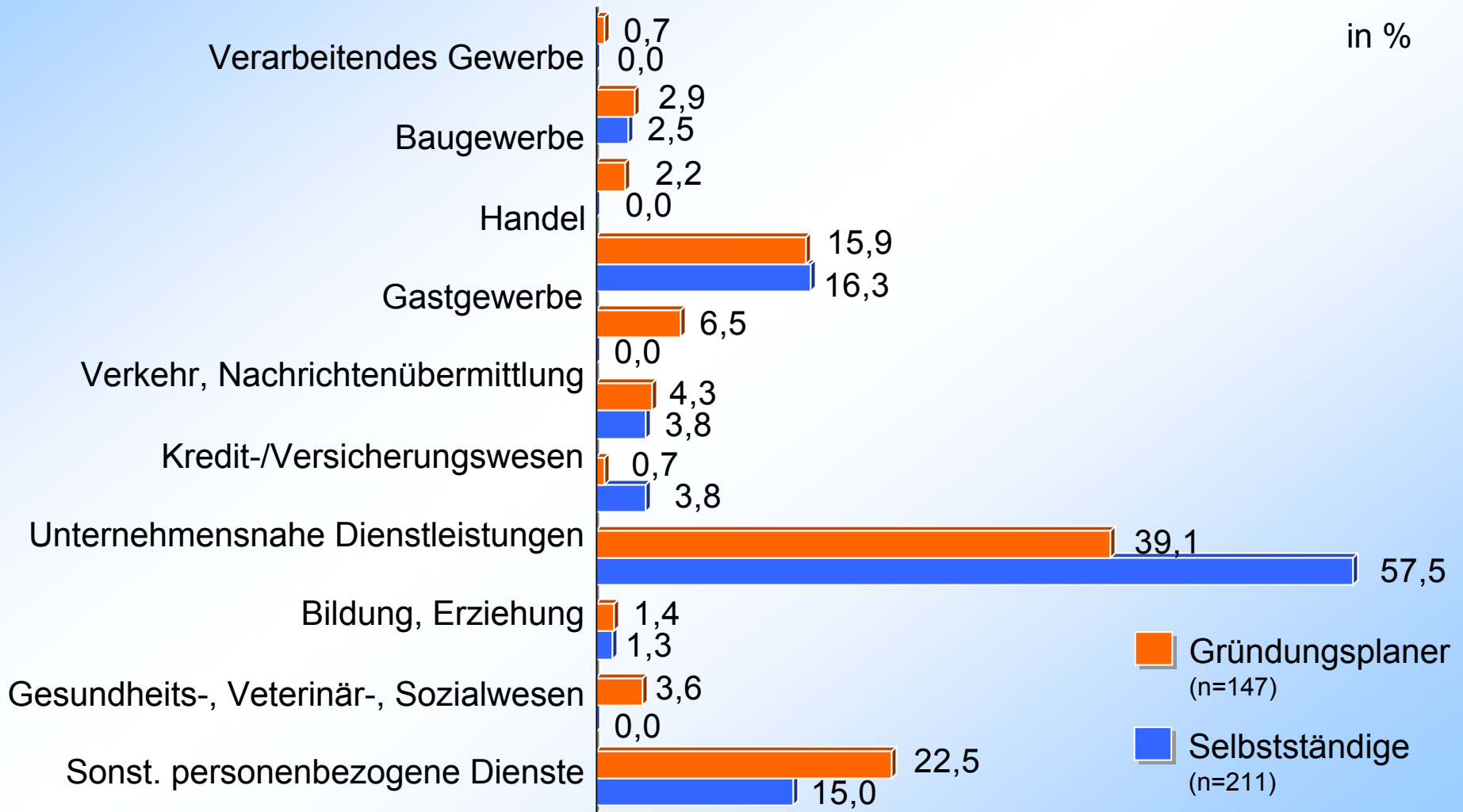
Branchen der Selbstständigen



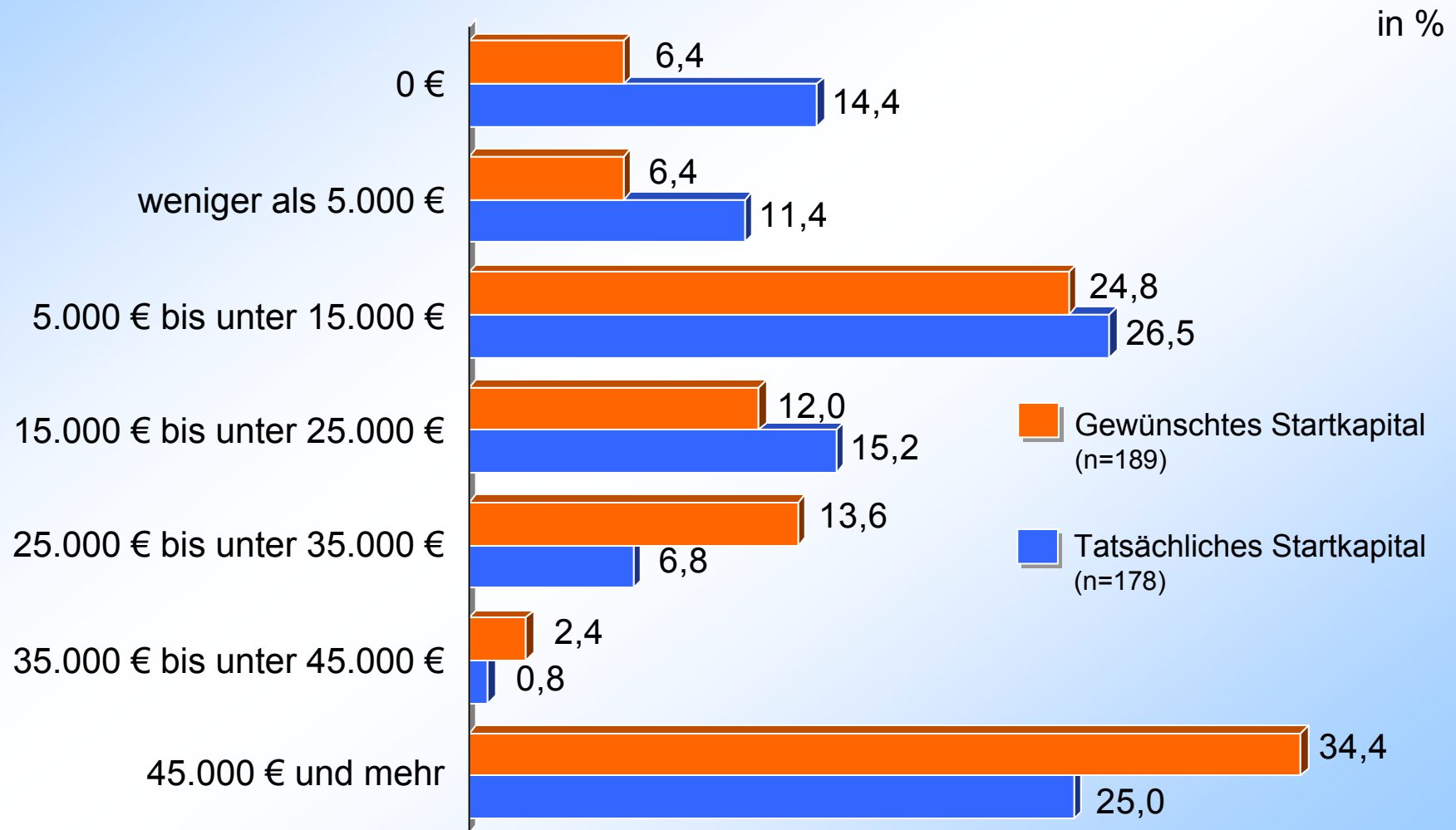
Geschäftstätigkeit der Selbstständigen



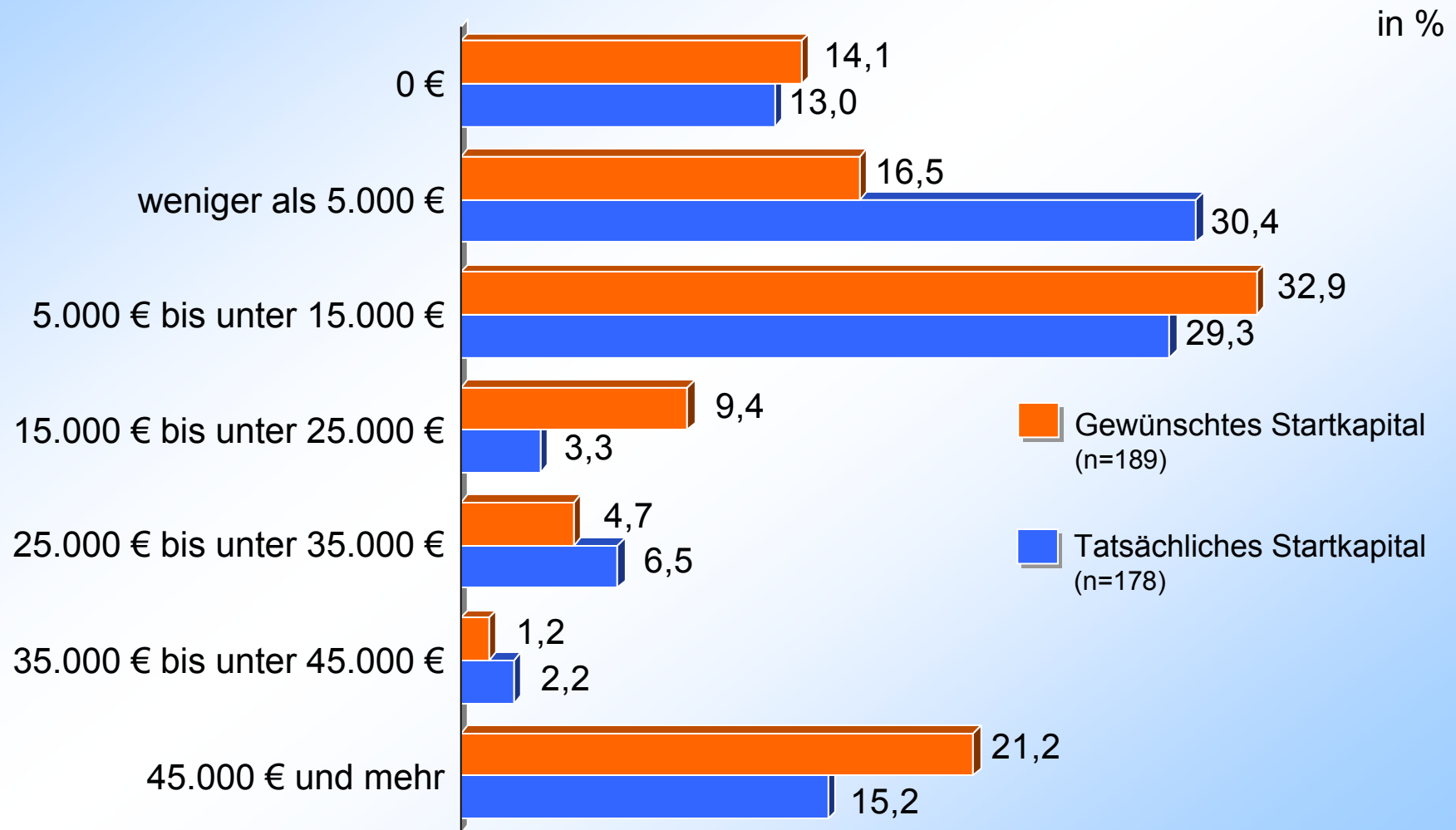
Branchen nach Entwicklungsstand der Gründungspläne



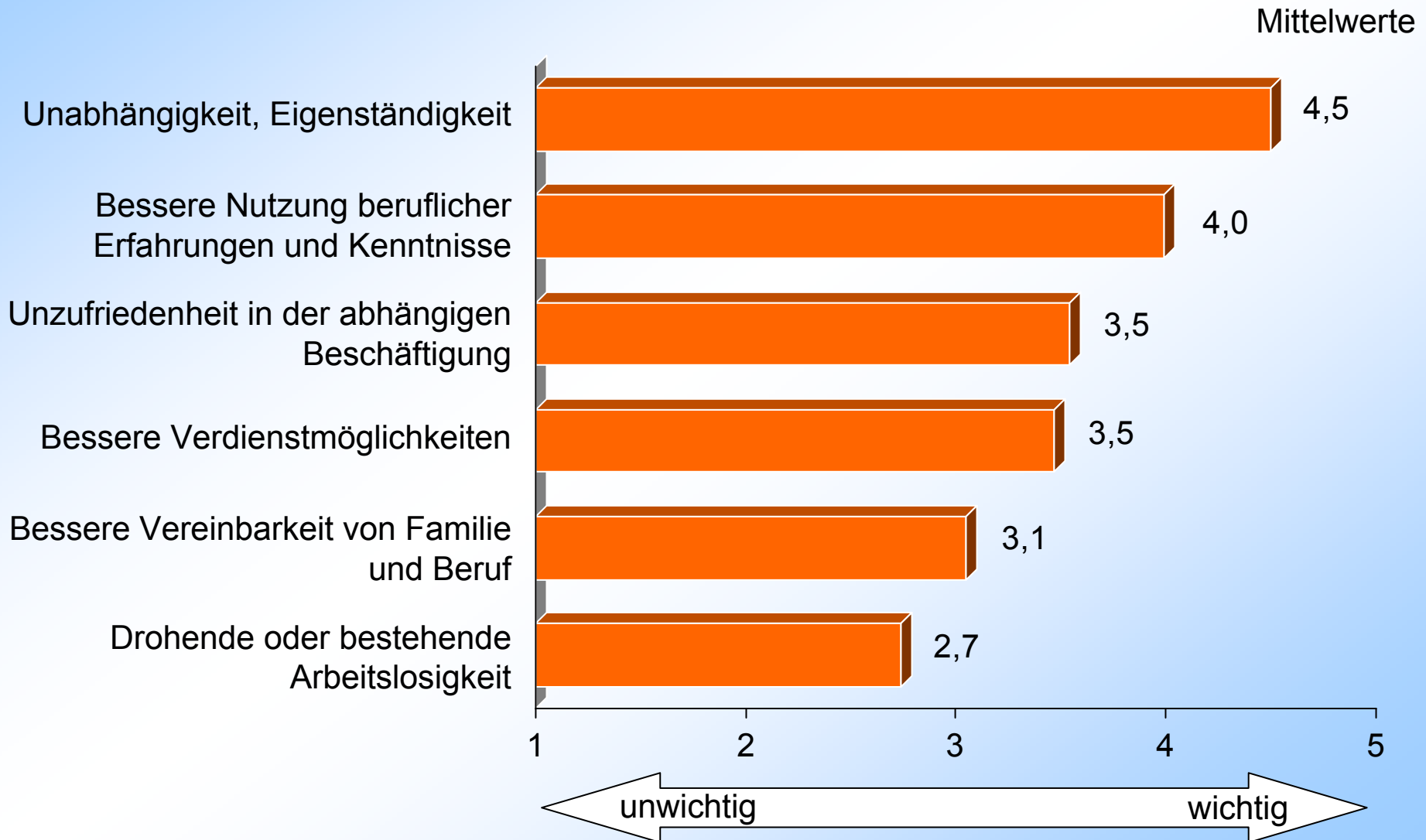
Finanzierungskonzepte der Gründungsplaner – gewünschtes und tatsächliches Startkapital



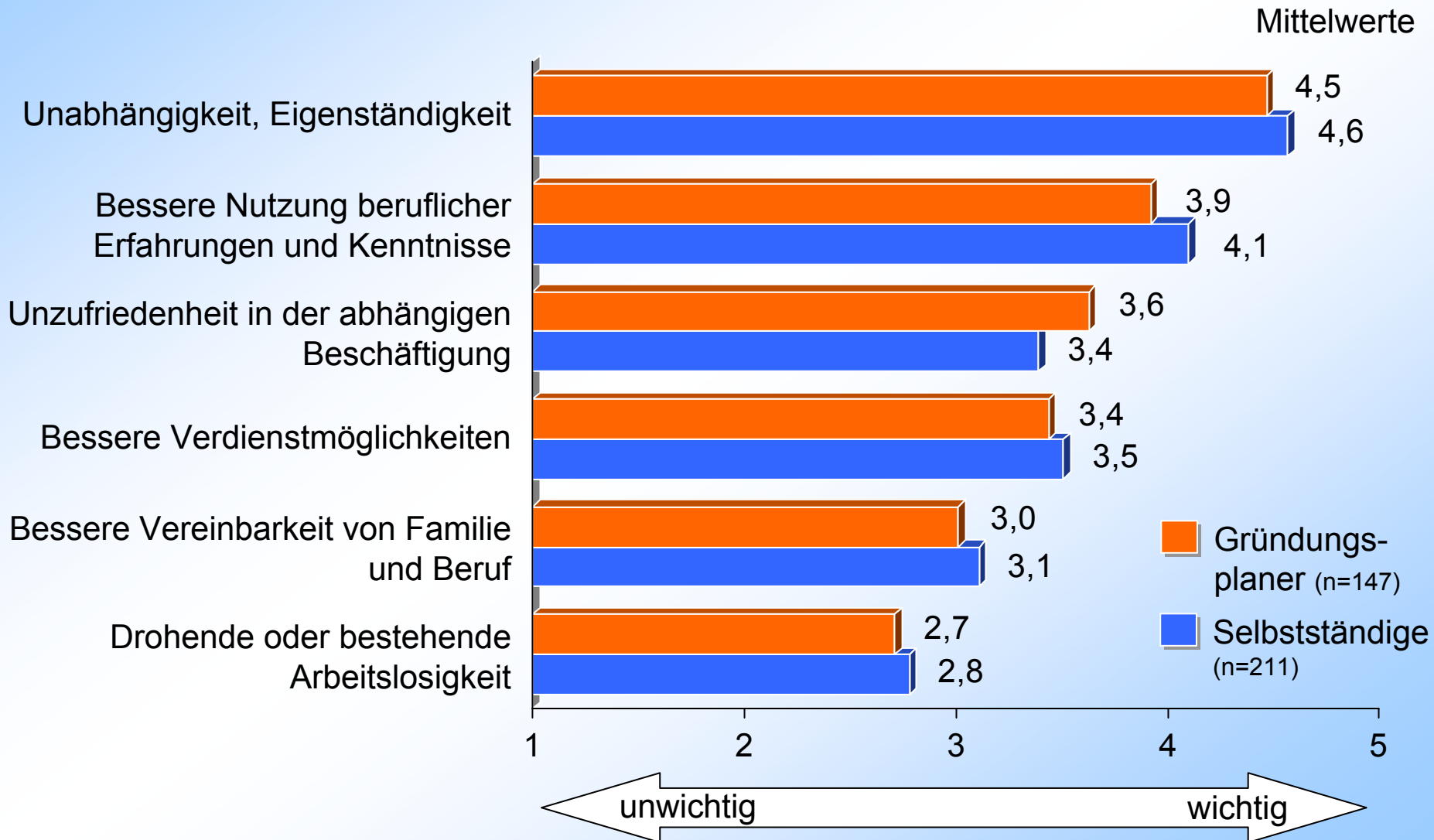
Finanzierungskonzepte der Selbstständigen – gewünschtes und tatsächliches Startkapital



Motive über die Selbstständigkeit nachzudenken



Motive über die Selbstständigkeit nachzudenken



Selbstständige Messebesucher

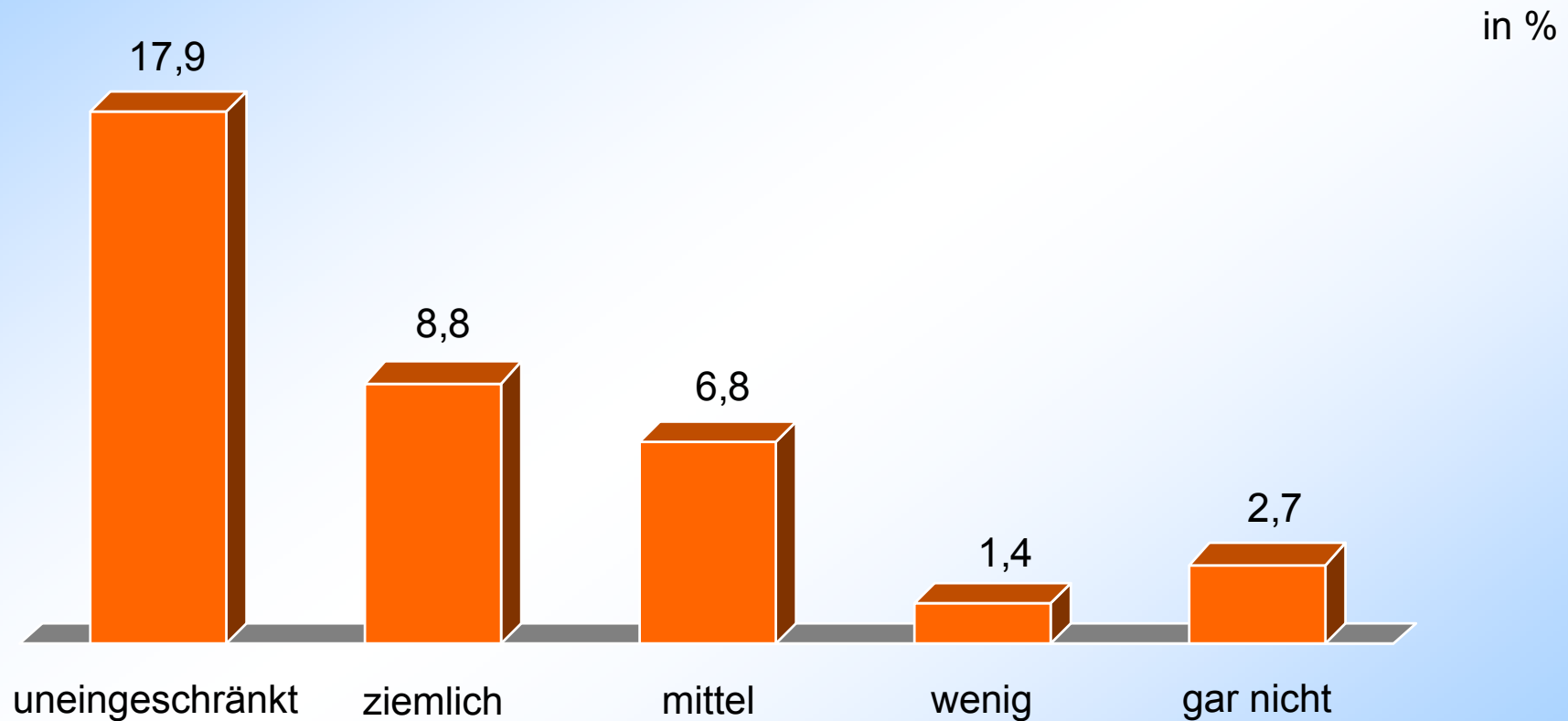
- Rd. 37 % aller Messebesucher waren bereits in Voll- oder Teilzeit selbstständig erwerbstätig (n=117).

darunter (n = 81):

seit dem Jahr 2008:	23,5 % der selbstständigen Besucher
2007:	19,8 % der selbstständigen Besucher
2000 - 2006:	43,1 % der selbstständigen Besucher
vor 2000:	13,6 % der selbstständigen Besucher

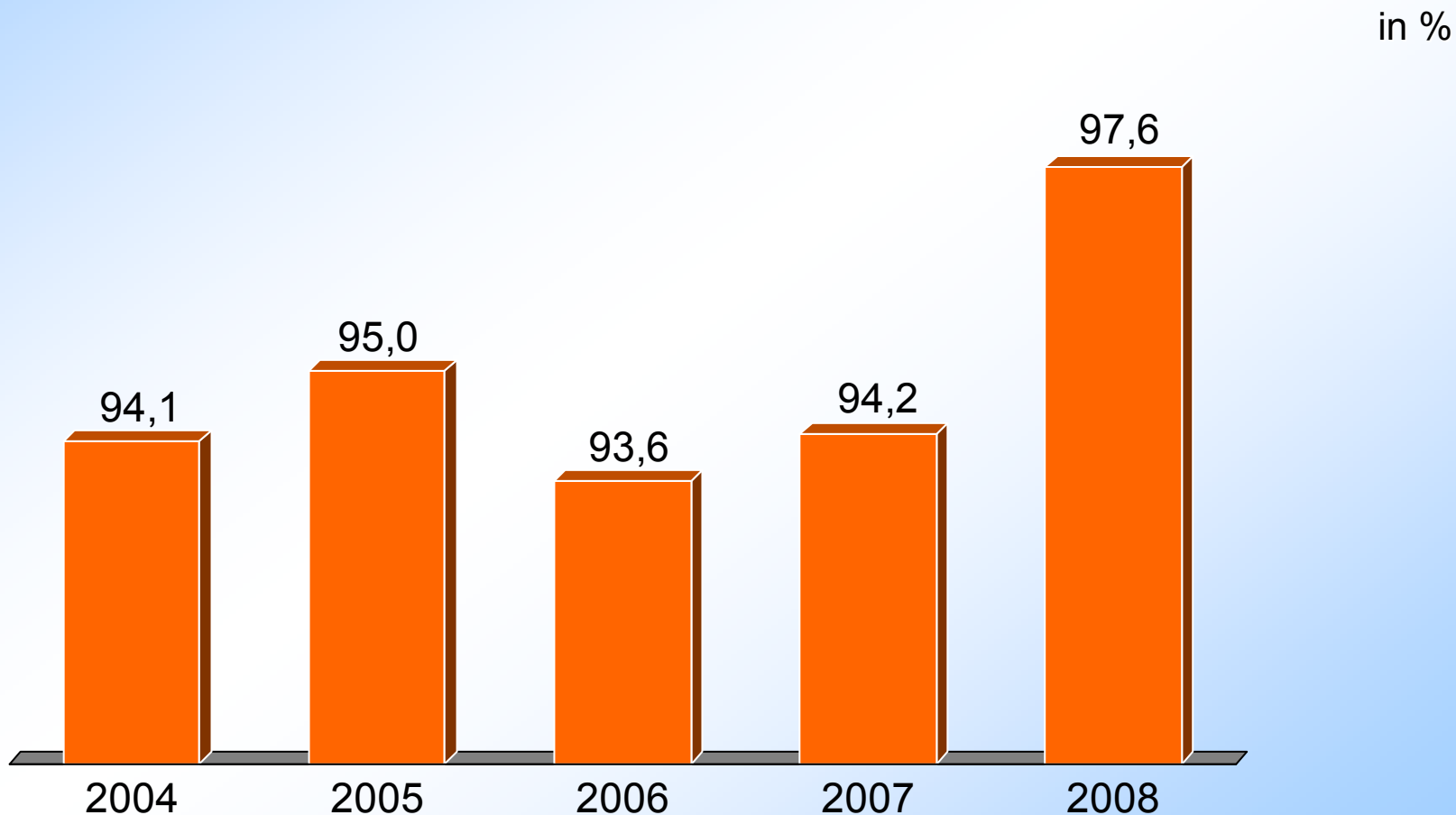
- Rund 43 % dieser Selbstständigen befinden sich in der Nachgründungsphase (Gründung ab 2007).

Zufriedenheit mit dem Steuerberater

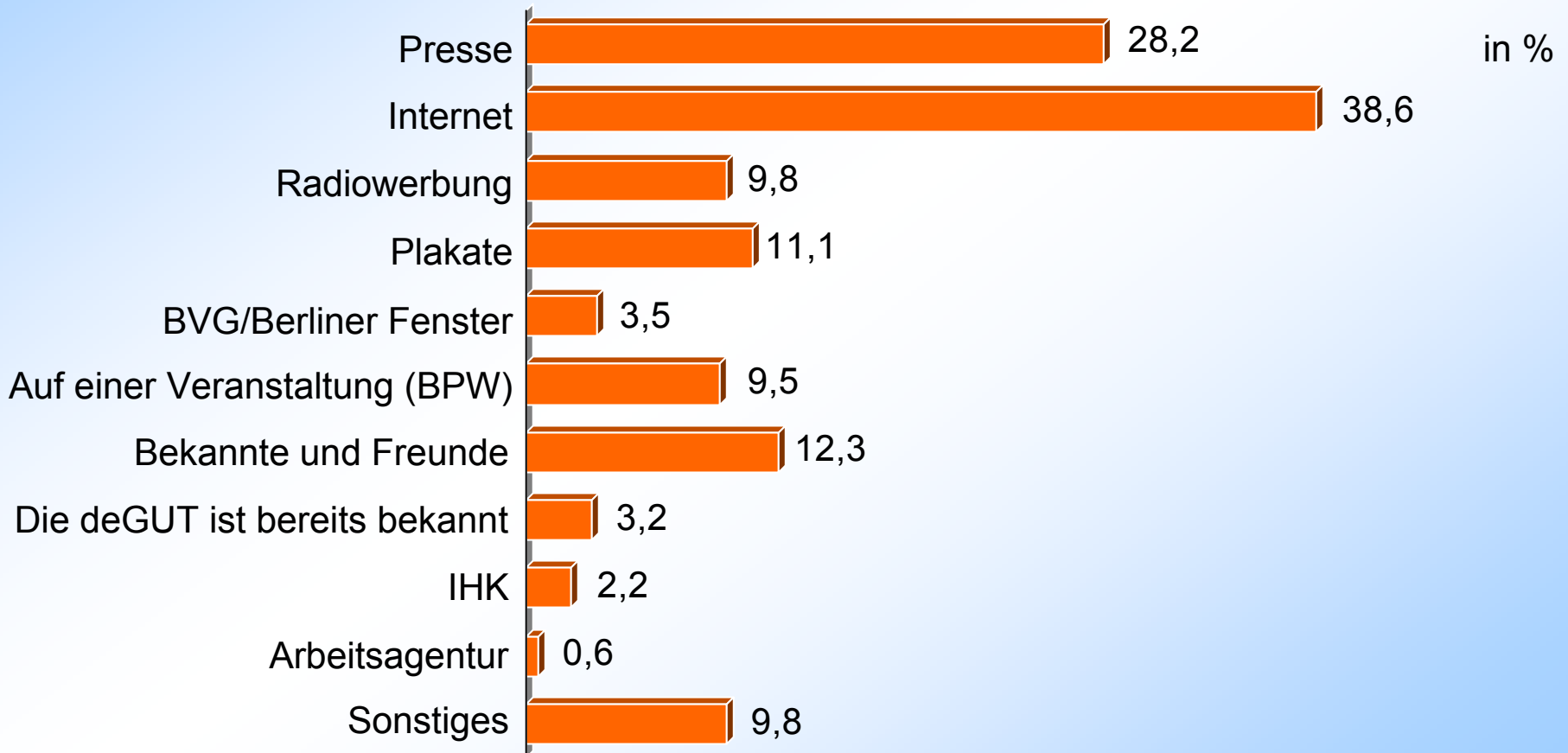


62,5 % der Befragten haben keinen Steuerberater kontaktiert

Weiterempfehlung der deGUT durch Besucher 2004 bis 2008



Wie sind Sie auf die Messe aufmerksam geworden?

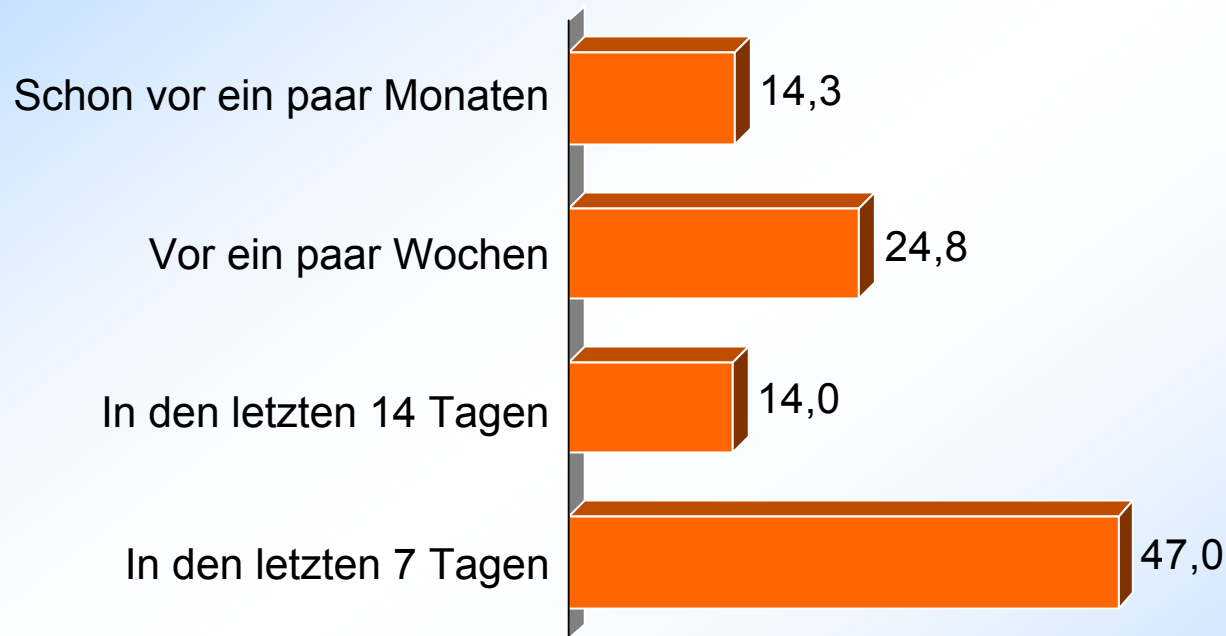


Mehrfachantworten;

n = 316

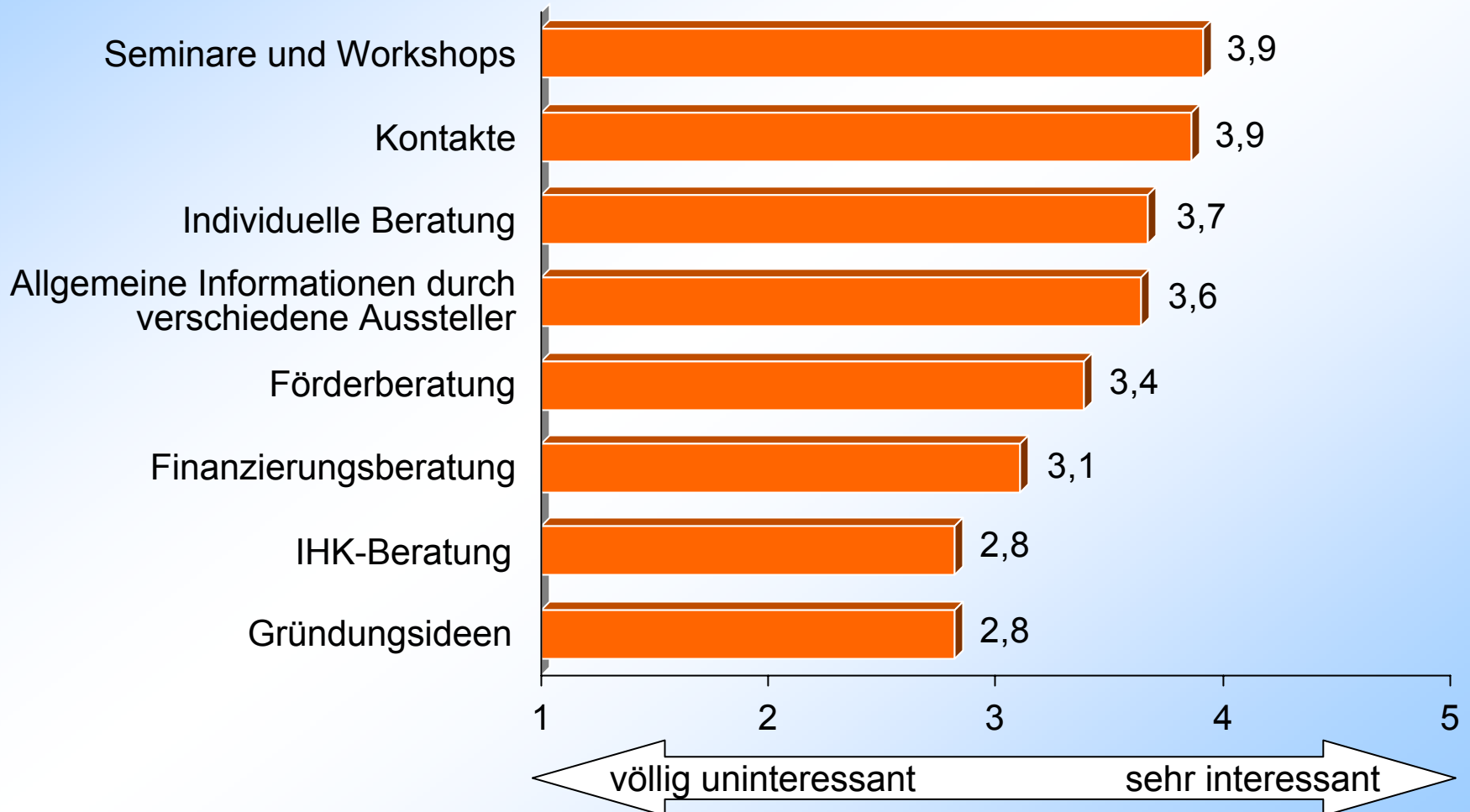
Wann haben Sie sich entschieden, die diesjährige deGUT zu besuchen?

in %

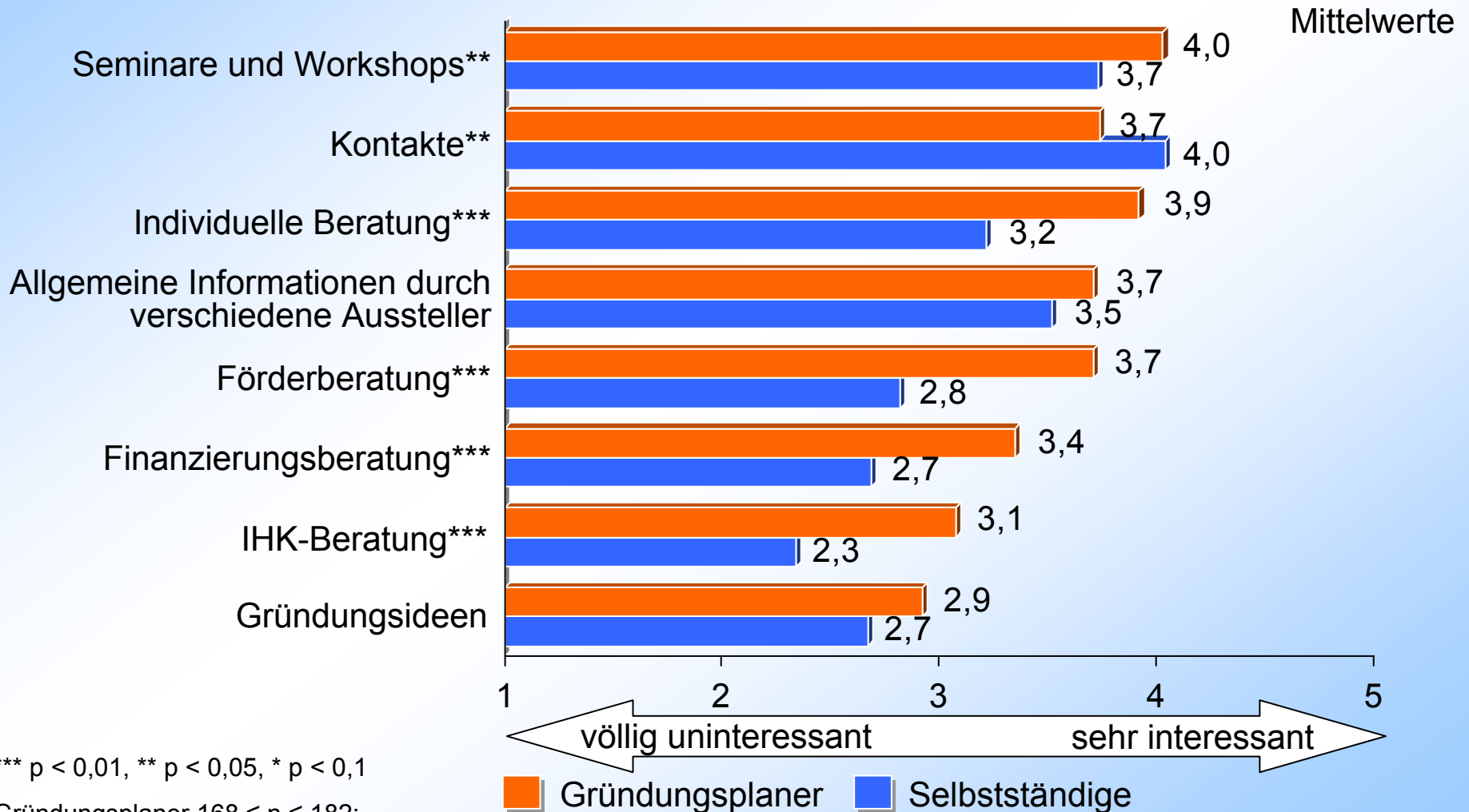


Wie interessant sind für Sie die folgenden Angebote auf der deGUT?

Mittelwerte



Wie interessant sind für Sie die folgenden Angebote auf der deGUT?

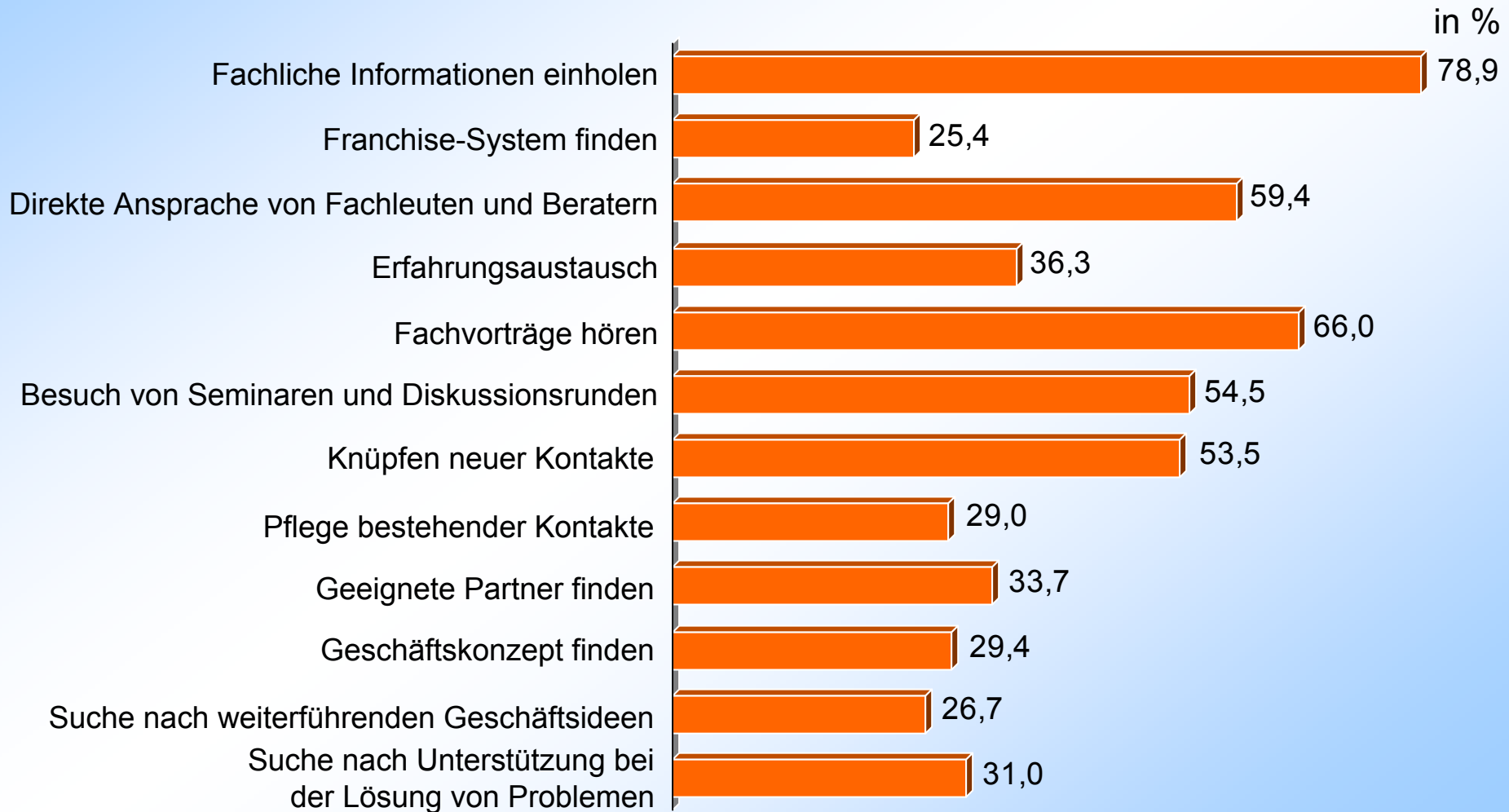


*** p < 0,01, ** p < 0,05, * p < 0,1

Gründungsplaner 168 ≤ n ≤ 182;

Selbstständige 97 ≤ n ≤ 108

Aus welchem Anlass besuchen Sie die deGUT?

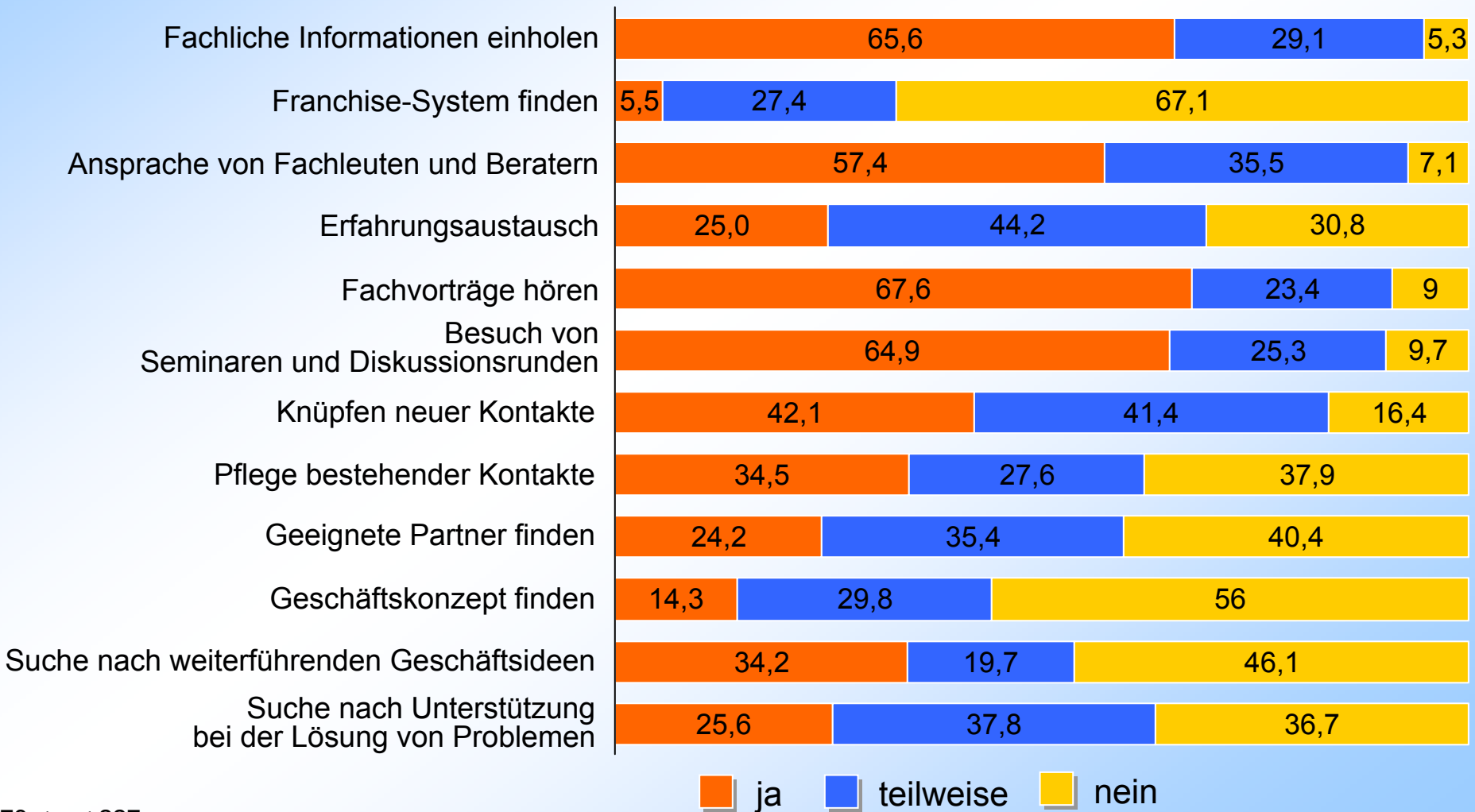


Mehrfachantworten;

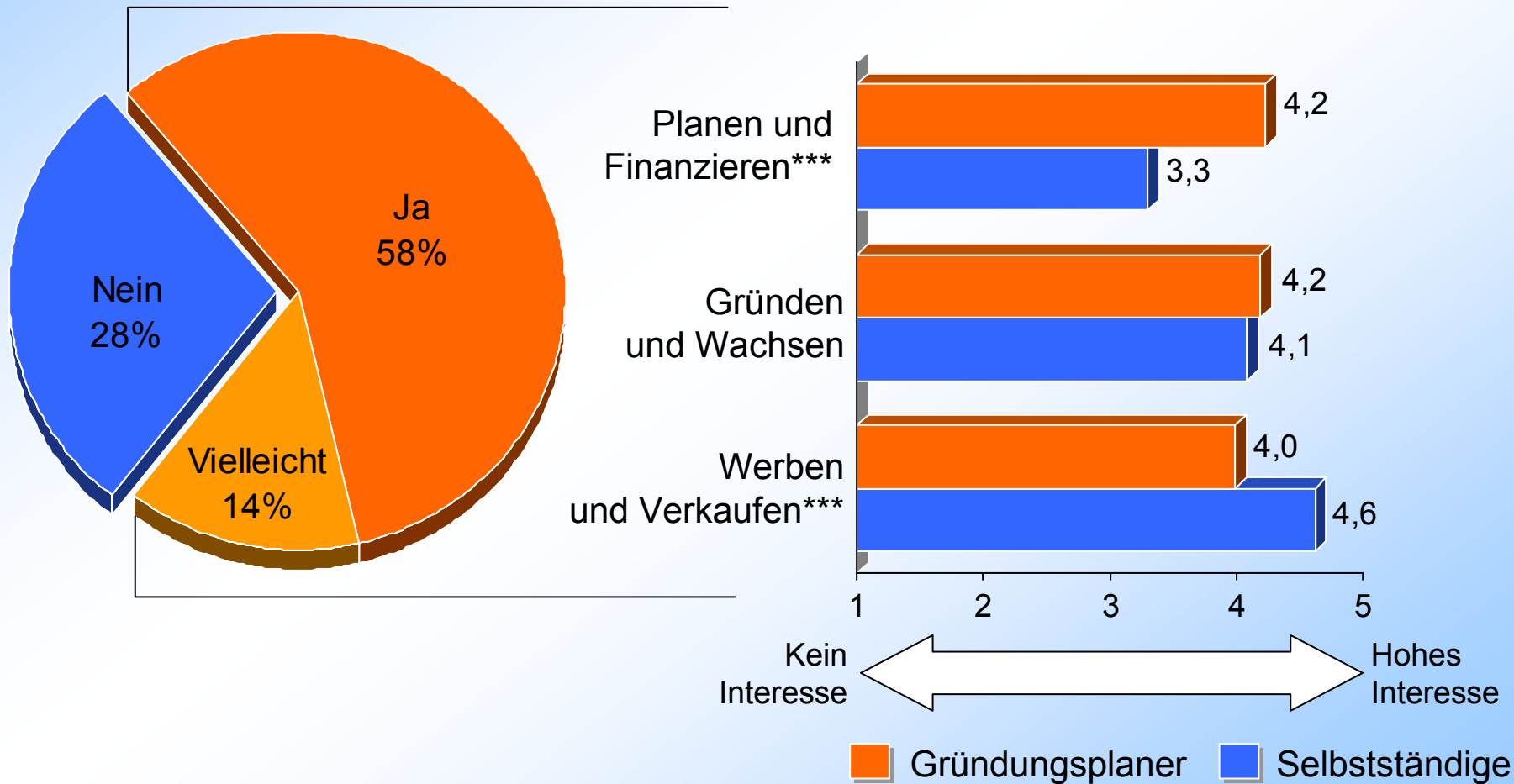
n = 303

Aus welchem Anlass besuchen Sie die deGUT? Wurden Ihre Erwartungen diesbezüglich erfüllt?

in %



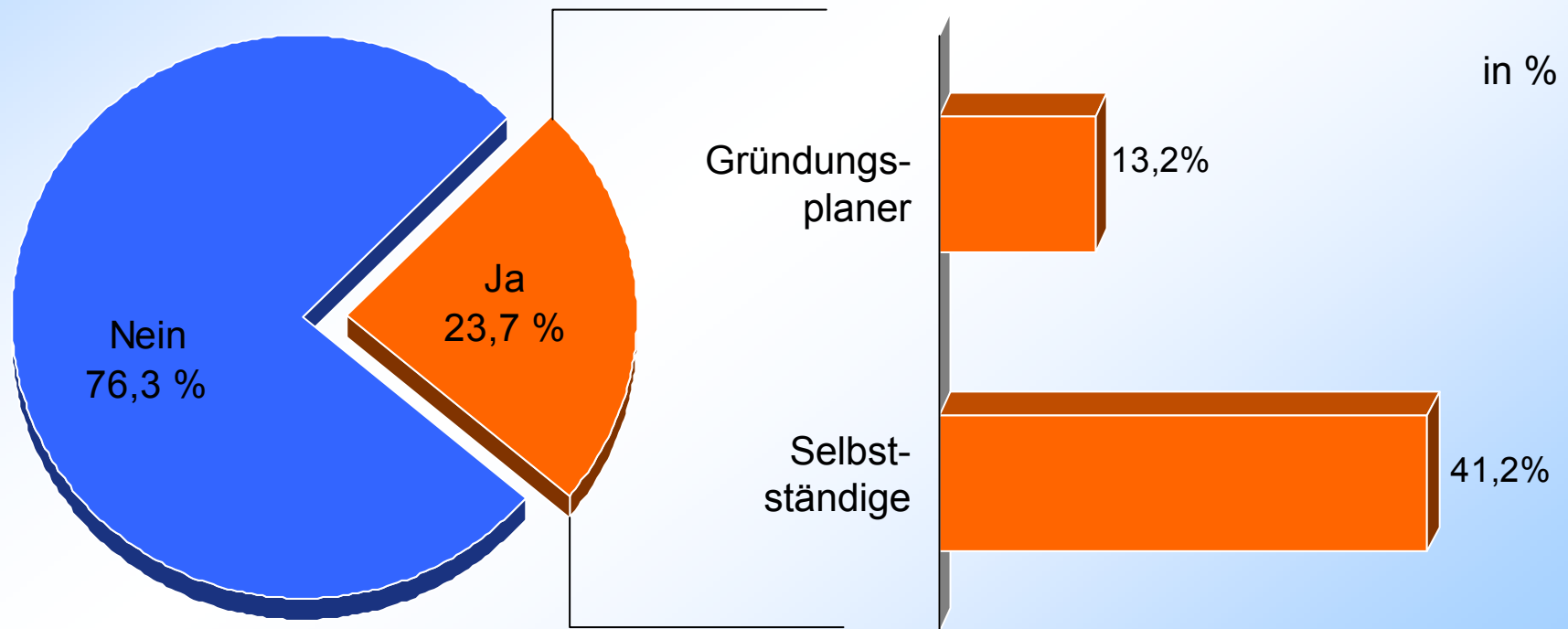
Besuchen Sie die Seminare/ Workshops auf der deGUT?



*** p < 0,01, ** p < 0,05, * p < 0,1

Besuch n = 309; Planen n = 156; Gründen n = 173; Werben n = 165

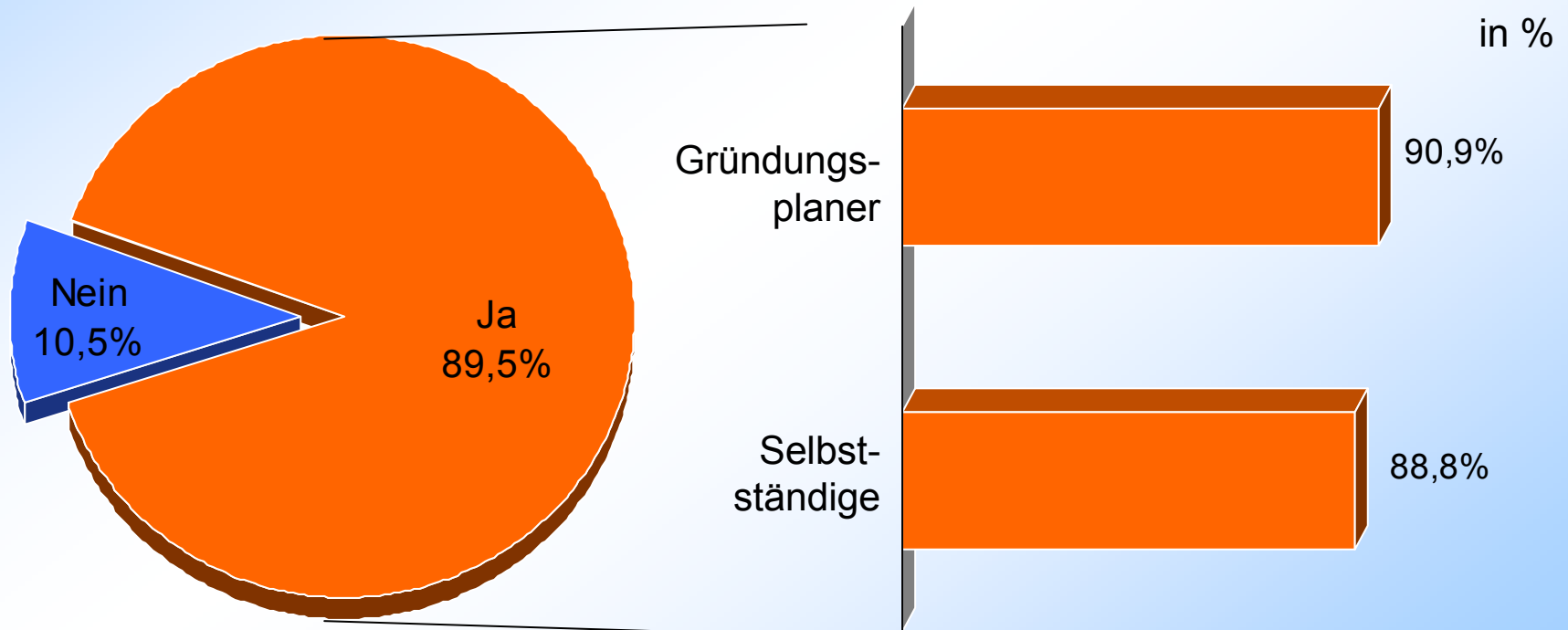
Haben Sie in der Vergangenheit schon einmal eine deGUT besucht?



$p < 0,01$

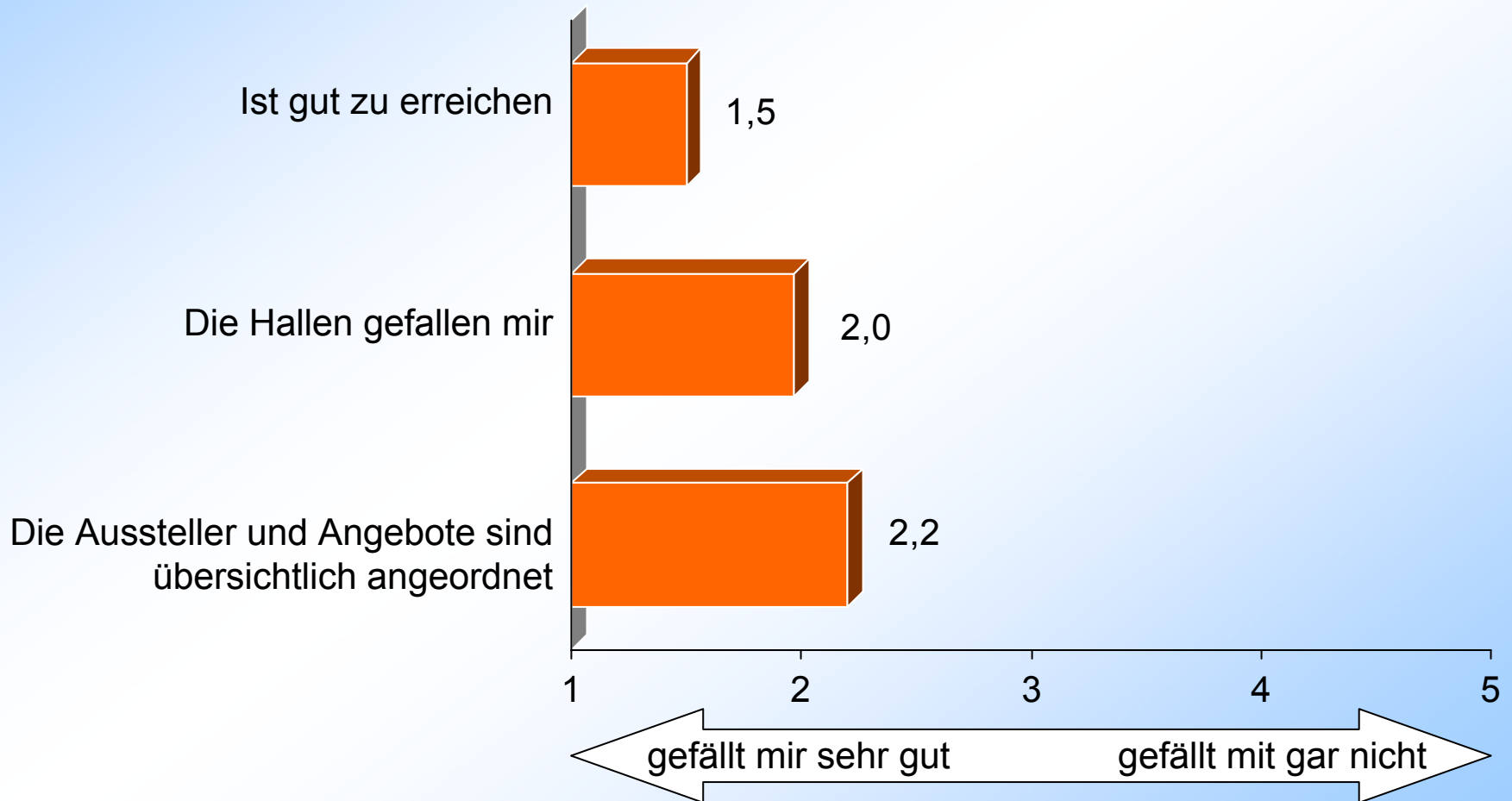
$n = 308$; Gründungsplaner $n = 190$; Selbstständige $n = 114$

Haben Sie vor die deGUT wieder zu besuchen?

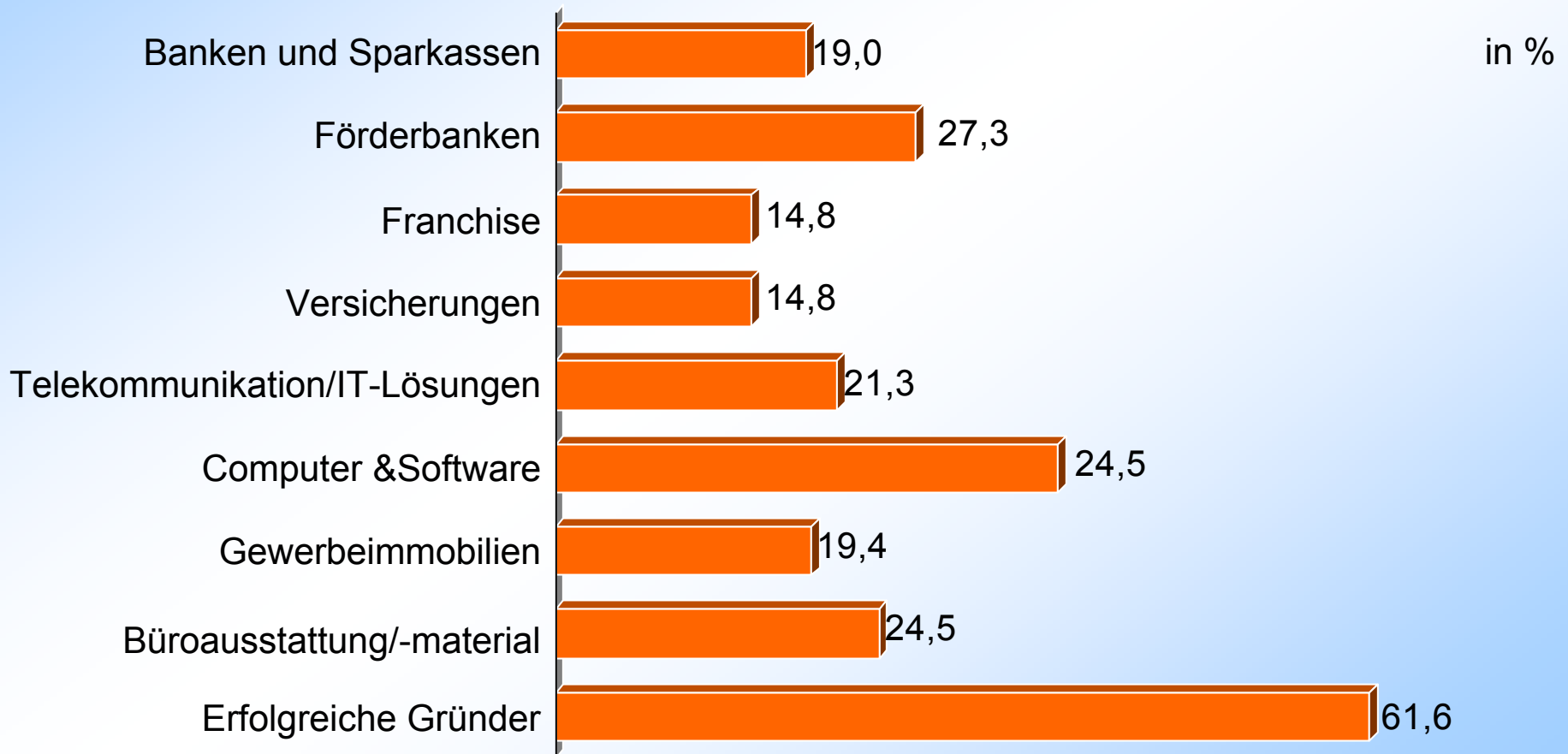


Wie beurteilen Sie den Messestandort „STATION-Berlin“?

Mittelwerte



Welche Aussteller sollten auf der nächsten deGUT stärker vertreten sein

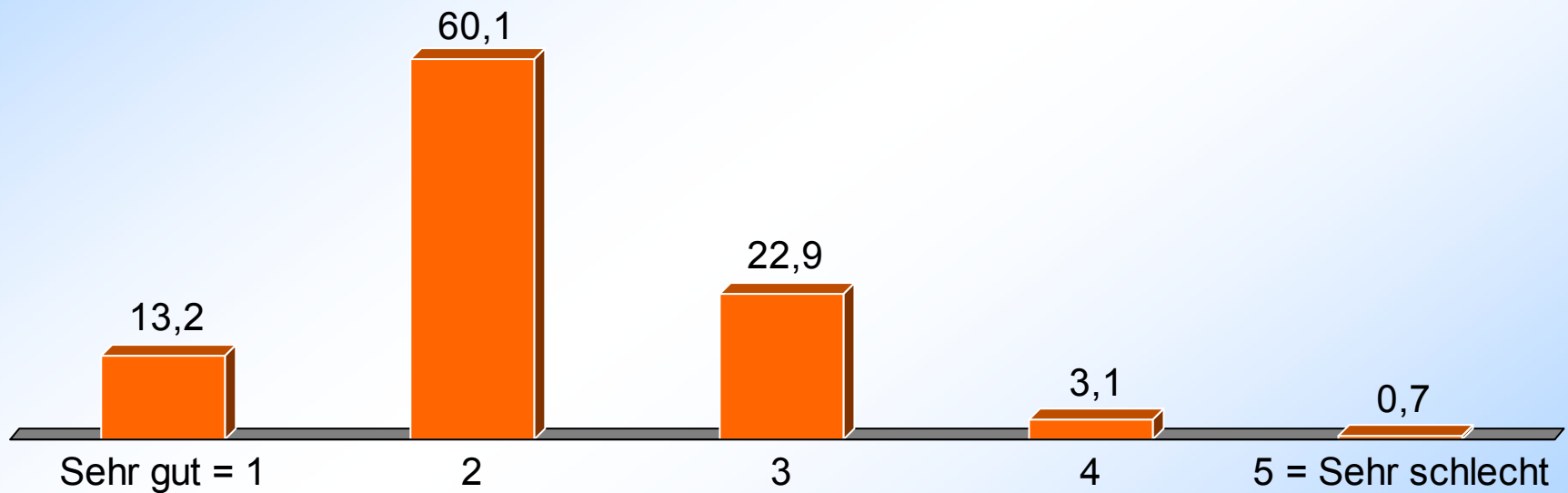


Mehrfachantworten;

n = 216

Wie beurteilen Sie die diesjährige deGUT insgesamt?

in %



Der Mittelwert beträgt 2,18

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Nicole Faulenbach
Institut für Mittelstandsforschung Bonn
Maximilianstr. 20
53111 Bonn

Tel.: 0228 / 72 997 - 36
Email: faulenbach@ifm-bonn.org

Homepage: www.ifm-bonn.org